

Prof. Dr. Alfred Toth

Kleines Wörterbuch des Hamburger Platt

2015

Vorwort

Während mein samländisches Wörterbuch (Toth 2014)¹ ein vollständiges Wörterbuch, basierend auf den Texten dieses ausgestorbenen Dialektes des Platt, darstellt, versammelt das vorliegende Wörterbüchlein des Hamburger Platt

1. nur solche Wörter, welche nicht vom Deutschen her verständlich sind,
2. dafür aber sämtliche Paare von Wörtern mit und ohne Umlaut (vgl. Rohr : Röhr), da der Umlaut im Platt mit demjenigen im Deutschen nicht zusammenhängt.

Als Quellen wurden die drei gebräuchlichen, für Hamburg (und teilweise auch Umgebung) zuständigen, am meisten verbreiteten Wörterbücher verwendet (Hennig/Meier 2006; Cyriacks/Nissen 2008; SASS 2009), ferner die (allerdings nicht-muttersprachliche) Kompetenz des Vfs. Da der SASS auch ganz Niedersachsen umfaßt, wurden spezifisch dialektale Wörter als solche gekennzeichnet (old. = oldenburgisch, ofr. = ostfriesisch, emsl. = emsländisch). Die Originalorthographien wurden beibehalten. Neben angestammten, d.h. echten, Platt-Wörtern wurden auch Neologismen aufgenommen, die vom Deutschen her nicht ohne weiteres verständlich sind (z.B. Opholen, Opholt, Ünnerkamen). Dem Vf. war es ein besonderes Anliegen, den auf Platt verfaßten Teil des Werkes von Gorch Fock (1880-1916) zu totalexzerpieren und mit den in den beigegebenen Glossaren verzeichneten Wörtern, die oft durch "hamb." vs. "fink." (finkwardisch) gekennzeichnet sind, ins vorliegende Wörterbuch mitaufzunehmen. (Zur Differenz des Hamburger und des Finkwarder Plattts vgl. Kloeke 1914.)

Wenn hier von Platt statt von "Plattdeutsch" oder "Niederdeutsch" die Rede ist, dann deswegen, weil Platt, genauso wie Friesisch, eine eigene germanische Sprache ist, die eine linguistische Brücke zwischen dem Deutschen im Süden und dem Englischen und den nordgermanischen Sprachen im Norden bildet (vgl. Toth 2015).

Tucson (AZ), an Allerheiligen 2015

Prof. Dr. Alfred Toth

¹ Cyriacks, Hartmut/Nissen, Peter, 2000 Wörter Plattdüütsch. 8. Aufl. Hamburg 2008; Hennig, Beate/Meier, Jürgen, Kleines Hamburgisches Wörterbuch. 2. Aufl. Neumünster 2006; Der neue SASS. Plattdeutsches Wörterbuch. 5. Aufl. Neumünster 2009; Toth, Alfred, Kleines samländisch-plattdeutsches Wörterbuch. Tucson (AZ) 2014; Kloeke, Gesinus G., Vokalismus der Mundart von Finkenwerder bei Hamburg. Diss. Leipzig (Hamburg 1914); Toth, Alfred, Brückensprachen (Deutsch, Englisch, Dänisch sowie Platt und Friesisch). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 8. Jg., Heft 1, 2015, S. 1-30.

Aaft n.
Aal, Addel, Adel, Odel
Aalmöck
aanhaftig wesen
wat aanig warrn
Aant, Ont
Aar
Aas, Pl. Öös, Ööster(s)
Aasmeev
abasig
vun achter to
vun achtern
achterdaal wesen
Ackermann
Adebaar, Ebeer
Adderditz
ik bün ganz af
afbacken
afbreken Maan
afburren
afleven
aflohn
afmaddeln, afmardeln
afmelen
He is afmeldt.
afmöten
beten kort afpedden
afpeken
afpuken
sik afrieten
afsölen
afspuddeln
afstaven
aftiren
afwennen
al lang
al so
allerwieslich

Obst
Jauche
Regenwurm
Vorahnung haben
etw. ahnen
Ente
Ähre
Aas
Kohl-, Blaumeise
komisch, seltsam
hinten herum, heimlich
von hinten, hinterrücks
untendurch sein
Bachstelze
Storch
Eidechse
ich bin völlig erledigt
Tisch abräumen
abnehmender Mond
s. laut entfernen
erleben; etw. überleben
entlassen, kündigen
s. abmühen
Reihenfolge d. Mitspieler zählen
Er ist kaltgestellt.
abhalten, abwehren
s. beeilen
eilig weggehen
abzupfen; plündern
sich abquälen
oberflächlich säubern
s. flüchtig waschen
s. trollen
s. abmühen
abwenden; abgewöhnen
schon längst
sowieso
überall

Allhorn, Ellhorn
Altno
in Ambraasch kamen
Ambolt
amböstig
Amidaam, Omdom
Ammer
ampatt (süddold.)
ampeln
achter enen anbammeln
Anbarg
Anbeet
an 'n besten
anbetant
Anböter
androwarken kamen
anfengen
sik angahn
angahn Eten
angedaan
angrammsch
wat anig wesen
ankerop gaan
anklaschiern
ankleien
anklitschern
anködden
ankünftig
ankünnen, ankünnigen
anronen
ans, anners
nich een nich anner
nich anröögt
ansacken
anschieten
anschünnen
anschüren
enen Anslag maken
ansläägsch
sik rot ansteken

Ahorn; Flieder; Holunder
Altona
in Verlegenheit kommen
Amboß
engbrüstig
Ohnmacht; Wäschestärke (franz. amidon)
Eimer
überhaupt
strampeln, nach etw. greifen
jm. auf Schritt u. Tritt folgen
Anstieg, Abhang
Anfang
am besten
wichtig
Anstifter
herbeigehen
anzünden
s. bekämpfen
verdorbenes Essen
zutraulich
übellaunig
entbehren
in See stechen
anbündeln
verpfeifen
herbeisegeln
nachfragen
empfindlich, leicht beleidigt
ankündigen
anfangen, schnell zu rudern
sonst
niemand
unberührt
anpumpen
übevorteilen
verleiten
hereinlegen
eine schnelle Auffassungsgabe haben
erfinderisch, intelligent
erröten

antern
sik antüdern
sik een antüdern
anulen
anwarrn, anwarden
apart
Appelpeersch
argdenkern
Asch, Ascher, Nasch
Aschammer
Ascher
asen
asig
Auerk
Aust, Oorn
Avenkaß
Baad m., Baadfru f.
Baar, Bohr
Babútz, Barbútz
Back
Backbeer
backboord
backen blieven
bi wat to backen kamen
Backs
Bad Seebarg
Bagaluut
Bakel, Bokel
Balje
ballerig
een ballern
Bambuus
Band, Pl. Bänner
Band, Pl. Bänn
bannig
barg
Bark
Barm, Berm f.
basig
bassen

antworten
s. anziehen
s. betrinken
anschnauzen
gewohnt werden
sonderbar, eigenartig
Pfirsich
mißtrauisch
Schachtel, Dose
Mülleimer
Schachtel; Aschenbecher; Spaten
verschwenden
häßlich, unangenehm
Aurich
Ernte
Ofenröhre im Kachelofen
Bote, Botin
Bär; Eber; Bohrer
Frisör
große Schüssel; Eßraum f.d. Schiffsmannschaft
Dörrbirne
links (vom Steuermann)
i.d. Schule sitzenbleiben
reinfallen, Pech haben
Ohrfeige
Bad Segeberg
Rüpel
Stock
Wanne, Kübel
polterig, laut
Alkohol trinken
Strolch
Band, Bindfaden
Band (Buch)
sehr
viel
Barke; Birke
Kante (am Deichfuß); Rasenstreifen (an der Straße)
tüchtig
bersten

Baukem
baukoppen
baventó
bedachtsam
bedaven
bedibbert
bedoon
bedreglich
Beek, Pl. Beken
Beer
Bees, Beis f.
Beest
Beestlook
beet
enen beet(s) kriegen
Beet
en Beet hebben
beetsch
Beever
befinnen
begäng
begööschen
begrabbeln
begrasmardeln
begriesmulen
begrootsnuten
behesbest
behott, behött
behuken blieven
beiern
bekamen
bekleien
beleven
beleven blieven
belopen
bemaken
bemengeln, bemengeleern
bemöten
benig
benschen

Bochum
mit dem Kopf hin und her wiegen
obendrein
rücksichtsvoll
bedeckt
niedergeschlagen
s. anstellen, s. zieren
trügerisch
Bach
Bier; Birne; Beere
Binse
Biestmilch
Schnittlauch
fertig, erledigt
jn. erwischen
Biß; Beet
e. Fisch a.d. Angel haben
bissig
Biber; Zittern
etw. erfahren
geläufig, üblich
beruhigen
s. von e. Krankheit erholen
betrügen
mißtrauisch prüfen; betrügen
kritisch prüfen
verwirrt
behutsam
hocken bleiben
läuten
gut gedeihen
zuscharren
erleben
am Leben bleiben
besorgen, erledigen; s. bewölken
einschließen, einsperren
s. mit etw. abgeben
begegnen
gut zu Fuß, rüstig
jagen, treiben

Bent
bentern
benüsselt
beraken
Berm f.
beschubben
besitten blieven
Beslag m.
Bessenkruut
beswögen
Betel
Dat lettst du beter na.
betüdeln
Beweer
Nu man bi/to!
He kummt bi to
de Bicht verhalen
Bick
Bickaars
Bickbeer
Bickbeernmoos
bides
bidoon
Bigg n.
birsen, britzen
bittó
bibacken
bidéß
biester
biestern
bleiern
bifallen
bikánt
Bilaad
in de Bilaad fallen
Bilegger
bilütten
bipulen
bischúrens
Bitt

Binse
jagen, treiben
betäubt, schwindelig, angetrunken
zusammenrechen
Kante am Deichfuß; Rasenstreifen an der Straße
beschummeln
sitzen bleiben
Zubehör
Ginster
lobhudeln
Beitel, Meißel
Das läßt du lieber sein.
betreuen
Lärm, Unruhe
Nun fang an!
Er beginnt zu
ins Gewissen reden
Hacke; Bindfaden
Hautwolf zw. d. Oberschenkeln
Heidelbeere
Siebensachen
unterdessen
hinzufügen
Ferkel
rennen, hasten
bisher
draufzahlen
währenddessen
verirrt; verwirrt
herumirren
aus der Richtung werfen
jm. einfallen
beiseite
Nebenfach f. Wertsachen (Truhe, Kiste)
i.d. Familie bleiben
Beilegerofen (v. auß. d. Zimmers geheizt)
allmählich
Streich spielen
manchmal
Bitte; Biß; Gebiß

bitó
Blaak
blaken
Black
Black sapen hebben
blank un bloot
Blanke Hans
bleek
Blenk
Bleß m.
Blick
blien
Blindflansch
Blitzsteen m.
Blockdreier
Blöösch
blüsen
Blüüs
blüüsterig
en stille Bö
Bodden, Borrn
boen, buen, bugen
dat bögen können
Bohr
Böhr
Stüern böhren
Bokel
Bokelt
Böker
bö kern
bolen
bölken
Boltje, Bolsche, Bontje
Bolz m.
Bonni
en anner Booch
op kenen Booch
Book
Böök
Bool, Bolen, Boling f.

vorbei; daneben
Qualm
rußen
Tinte
begriffsstutzig sein
ganz ohne Geld
Nordsee
bleich
heller Wolkenstreifen am Himmel, Wind ankündigend
Stirnfleck
Blick; Blech; Beet, Landstück
froh, fröhlich
Schwachkopf
Donnerkeil
Drechsler
Eisscholle
glühen
Gesichtsröte
leuchtend, glühend
Windstille
Boden
bauen
es sich leisten können
Bohrer
Bahre
Steuern erheben
Knirps
Bocholt
Holzhammer
hämmern, klopfen
versteigern
grölen, schreien
Bonbon
Kater
Hut
ein anderer Kurs
auf keinen Fall
Buch
Buche
Versteigerung

bohlen, veraukschoneren

Böön

Böönrummel

Booß, Pl. Boßen

Boots

Borch, Pl. Borch

Börg

börnen

boßeln

Bost

Böst

bosten, bösten

Bötel

Bott

de 10 Botten

alle Bott

Bott

Giff mehr Bott!

Bott firen

Botterböter, -fleeg, -licker, -vangel

Böverlief

Braak

Braam

Braan

Brack

Bradden

brallen

bramstig

Braß

brassen

Back brassen

braschen

bratschig

Bratten, Braten

breiden, breien

Breker

vör't Brett kamen

Brettfoot, -poch

Bricken

briemsch

versteigern

Dachboden; Zimmerdecke

Gerümpel

Stall

Stoß

verschnittener Eber

Bürge

tränken

kegeln

Brust; Borste

Bürste

bürsten

Knirps; Hammel

Gebot, Befehl; Angebot; Botschaft

die 10 Gebote

jede Kleinigkeit

Schnur, Leine (Segel, Angel, Drachen)

Gib mehr Tau!

Leine nachlassen

Schmetterling

Oberkörper

Brachland

Besenginster

Augenbrauen

Tümpel an einer Deichbruchstelle

Dampf

laut sprechen; prahlen

brünstig; großspurig

Erregung, Wut

rennen, hasten

stoppen

prahlen

ausgelassen, lärmend

Dampf, Dunst

stricken

Sturzsee

vor Gericht kommen

Kröte, Frosch

Holzteller

draufgängerisch

Briet
Brill
Brink m.
Britsch
to Brook kamen
Brook
Bröök
enen in Bröök nehmen
brüddeln, prüddeln, pruddeln
bruddig
brüden
brüggen
Brummknuust
brusseln
brutt
Bruus, Bruusch
bubbern
Bucht
keen Bucht geven
de Bucht ruuthebben
for enen in de Bucht springen
Bückel
bückeln
Bücks
büdelig
Budiek, Budike
Buer spelen
Builefeld
Bülg f.
Bülgenslag
fardig mit Jack un Bücks
bulerig, bulig
Bullenpesel
Bullenscharpen
Buller, Büller
Bulleries
Bullerjaan
Bullerwagen
Bült
Bummelaasch

Rüpel
Brille; Hintern
Dorfplatz, Anger
Pritsche
verunglücken
Bruch (sumpfiges, waldiges Land)
Bußgeld
jm. eine Buße auferlegen
brodeln; brutzeln; pfuschen
schwül
necken, foppen
pflastern
letzter Kanten (Brot)
pfuschen
grob
Brausche, Beule
zittern; pochen
Biegung, Bogen
nicht locker lassen
den Bogen raushaben
für jn. einspringen
geräuchterter Hering; Langweiler
weglaufen
Hose; Haut auf gekochter Milch
schlecht sitzend (Kleider)
Kneipe
Landwirtschaft betreiben
Bielefeld
Welle
Wellengang
total erschöpft
verbeult
Bullenpenis; Schilfkolben
Mistkäfer
Schilf; Sumpfland i.d. Marsch
Hohleis
Polterer; Baldrian
Handwagen (Carrette)
Büschel; Haufen; Erdhügel
Gehänge

bummeln
Bunge
Bünn
Buscher
Büss
Bussen, Bossen
Büt
butenbords
Butenland
Butenminsch
butentó, butenvör
butenwarts
butt
Buttpedder
buukt
Buur
enen an de Buur stöten (Vogelbauer)
Büür
Buus
Buuschen
Daak
Daakmond
daaksen
daalfiren
enen den Kopp daalhollen
daarn, daarnt
vör Daag
annern Daag
vundaag
Dackhuus
daddeldu (Hafensprache)
daddeln
Dallboom
dallig
dammeln
dämpstig
Daumett
daven
'n scheeve Deef

bummeln; baumeln
Reifenstellnetz in Trommelform
Fischkasten auf einem Schiff
Spaten
Büchse; Hülse
Busen
Beute, Standgut
außerhalb des Schiffes
Deichvorland
Nichthamburger
außerhalb, draußen
außen
stumpf; schroff, grob
Watt-, Elbfischer
übevoll
Beule; Menge, Haufen
jn. beleidigen
Bett-, Kopfkissenbezug
Kneipentour
Schlabberlätzchen
Nebel
Nebelmonat, November
verprügeln
(Segel, Tau, Flagge) einziehen
jn. trübsinnig machen
da, dort
vor Tagesanbruch
morgen
heute
Reetdachhaus
fertig, beendet
Karten/Würfel spielen
flache Reeling
flink
bummeln, trödeln
gedämpft, matt
Regenwurm
toben
ein hinterlistiger Zeitgenosse

Deep n.
Deep(de) f.
deegt, deger
deegt wat
Demijoon, Demijong
demmen, dimmen
Deßel
Deuker
dibbern
dichtkrigen
dickdräävsch
dickmuulsch
dicknackig
diehen, diegen
övern Diek gahn
Diem
Dies
diesen
Dießel
Dietel
Dietlein
Diggen
dippen
Discher
en ditt
Dödel
'n krüüschén Dödel
dödeln
dögen
Domtied
Dömel
Donki, Dunki
Döns
döögsam
Döögt
Dööp
Dööster
dootblieven
döpen
Dopp, Pl. Döpp/Doppen

tiefes Wasser, Priel, Fahrrinne
Tiefe
tüchtig, gehörig
kaum etwas, gar nichts
große Korbflasche
fluchen, schimpfen
Dechsel, Querbeil
Teufel (in Flüchen)
unaufhörlich reden
zumachen, schließen
dickfellig
großmäulig
eigensinnig
gedeihen
verschwinden
Heuhaufen
leichter Nebel
schlagen
Deichsel; Distel
Penis
Rowdy
gemauerter offener Herd o. Schornstein
Schiffsflagge am Heck z. Gruß senken
Tischler
ein bißchen
Holzpflock
Feinschmecker
trödeln; schwatzen
taugen
Weihnachtsmarktzeit
Dummkopf
kleine Lastenwinde (auf Schiffen)
(beheizbare) Stube
tugendsam
Tugend
Taufe
Teufel
sterben
taufen
Fingerkuppe

Dörchstekeree
Dösch
döschen
dove Elv
op doven Dunst
draad
Dracht
drachtbor
drachtig
Draff
Draggen m.
drakeren
drammen
drang
Drank
Drapen
drauen
dreeglic
dreehaftig
dreehaarig, dullhaarig
Dreekant
dreetimpt
dregen
Dreiwark
driedeln
drieseln
Driever
Drift
in de Drift kamen
driftig
drock
Drömel, Dröömsteert
Drömelklaas
drönig
drögen
Dröögewer (fink.)
Drööglüchten
drook
Droost
drööv

Betrug, Schwindel
Dorsch
dreschen
stillgelegter Elbarm
ins Blaue hinein
bald, schnell
Tracht; Traglast
tragfähig; ertragreich
tragfähig; trüchtig
Trab
kleiner Anker
grübeln
drängen
eng, gedrängt
Küchenabfall, Schweinefutter
Tropfen
drohen
trügerisch
wahrhaftig
widerspenstig
Dreieck
dreispitzig
tragen; trügen
Getriebe
trödeln
nieseln
Herumtreiber
Drift; Trift
in Schwung kommen
unternehmungslustig
eilig
Träumer
langweiliger Mensch
langweilig
trocknen
Frachtewer (weil er keinen Bünn hat)
Wetterleuchten
frech
Teufel (in Flüchen)
trübe

dröseln, drusseln, drünsen, dusseln
dröteln
dröven
dröven, dören, droffen
druffen
drullen
Drüppel
Drüppen
druseln
Drüssel
druuf
druus
Druuv, Pl. Druven
Ducht f.
Ducks
Dudel, Düdel
duern
He kann dat nich mehr duern.
duff
Duffer, Düffer
dükern
dull
rein to dull
Duld un Dür
Dat lett mi gor keen Duld.
Dull
dullerhoor, dullhorig
düllig
Dullboom
Dunas m.
Dünn, Pl. Dünnen
dünndarmig, -darvig
Dünner un Lüchen
Düöpm
düpen
düpig
Duppen m.
düsigg
sien fief Swien op 'n Dutt hebben
in 'n Dutt scheten

schlummern; schlendern
trödeln
trüben
dürfen
stampfen, poltern
hervorquellen (KHW: stehlen, stibitzen)
Tröpfchen
Tropfen
nieseln; schlummern
Türschwelle, Türpfosten
rauh, stumpf
mürrisch
Traube; Bohrer
Bank (im Boot)
Teufel
Dutt
dauern; bedauern
Er kann es nicht mehr aushalten.
matt, glanzlos
Täuberich
untertauchen
toll, verrückt, wütend
wirklich zu sehr
große Geduld
Das läßt mir gar keine Ruhe.
Dolle (Rudergabel)
jähzornig
geduldig
Bootsrand
Rausch
Schläfe
schmächtig
Donner und Blitz
Dortmund
(Wasser) schöpfen
kurzbeinig
kurze Tabakspfeife
schwindlig
seine fünf Sinne beisammen haben
zusammenfahren, erschrecken

duttig
Düükdalven, Diekdollen
duun
duun bi
Duuntje
Duus, Pl. Düüs
dwall
dwallerig
Dwarl
dwarskieken
Dwarslöper
Dweel (fink.)
Dweil
dweilen
Dwel
Eck f.
Eeg, Pl. Egen
Eek, Pl. Eken
Ecker
edder, odder
edderkauen
Eel
Eemken
Eenbeerboom
eendeel
eendoont
eens, ins
eensteed
Eer, ler
Eer(d), ler(d)
eerdaags
Eerdkruper
Eev
effenweg
egaalweg
egenböömsch
sik egen
Egg f.
eien

klein, zurückgeblieben
Duckdalben (Rammpfähle)
betrunken
nahebei
leichter Rausch
As (Kartenspiel)
verrückt
albern
Haarwirbel; Strudel
schielen
Taschenkrebs
leinenes Tischtuch, Twehle
Feudel (Aufnehmtuch)
torkeln
Rollhandtuch
Ecke
Egge
Eiche
Eichel; Buchecker
oder
wiederkauen
Elle
Ameise; Grille
Wacholder
einerlei (ein Teil), irgend etwas
einerlei (ein Tun)
ein Mal
irgendwo
Ehre
Erde
früher
Eidechse
Tierweibchen
immer, fortgesetzt
ständig, gleichmäßig
eigensinnig
s. eignen
Schneide
streicheln

eisch
 Eitag
 elaatsch
 elkeen
 Ellhorn
 Elt
 Elw, Ilw f.
 Elvenripp
 Emer
 Emmen
 empen
 enerwegen(s), enerworrns
 Enkel, Ankel
 Enkelstuuv
 enkelt
 Dor is dat Enn vun weg.
 ennelk (ofr., old.)
 entzückt
 Esch, Pl. Eschen
 Escher, Ascher
 Ettgröön, Namatt
 Eumel
 evento, effenweg
 ewig un dree Daag
 Ext, Pl. –en
 Faat, Pl. Faten
 Faatdook
 faatkriegen, tofotenkriegen
 fackeleuten
 fagaats warrn
 faken
 Fall

 Fallreep
 Falltó
 Fang n. (old.)
 Fast, Pl. Fasten, Fassen
 Fastelavend
 Fastmaker

schrecklich; attraktiv; sehr
 Wiege (Koseform)
 ungezogen, eigensinnig
 ein jeder
 Holunder, Flieder
 Schwiele
 Elbe
 lange, dünne Person
 Engerling
 Emden
 impfen
 irgendwo
 Fußknöchel
 Einzelzimmer
 einzeln
 Es will kein Ende nehmen.
 endlich
 betrübt; entsetzt
 As (Kartenspiel)
 Spaten
 Nachmahd, Emd
 Penis
 ununterbrochen
 unendlich lange
 Axt
 Griff
 Wischlappen
 ergreifen, erwischen
 herumsumpfen
 fertigwerden, zurechtkommen
 oft
 Sand- oder Schlickriff, das sich durch den "Fall" der vom Wasser
 mitgeführten Bestandteile gebildet hat
 Strickleiter; Laufsteg, Laufbrücke
 Tollpatsch
 eingefriedigtes Stück Land
 Dachfirst
 Fastnacht
 Hefenarbeiter, der Schiffe vertäut

Fatt
fatterig, fattig (old.)
Fedder, Feller, Ferrer, Feer
fee
Feek, Feik
Feekstrek
Fees, Pl. Fesen
Fieselwarks
Fegels, Fegsel
op 'n Fellen
fellopen
Fent, Fint
Fees, Pl. Feesen
'n Fees hebben
Feudel
Fick, Fupp
fickerig
Fickel, Ficker
Fiduuz
fiecheln
Fiek
Fierbaas
fieren
Fieselwarks
Fietjepiperee, -puperee
Finnenkieker
finnsnutig
finstern
Finstersweet
Finzel
fitschen
Flaag
'n Flaag afkrigen
in de Flaas wesen
wat in de Flaas hebben
Flach
op dit Flach
Fladduus
flagig
Fleckheern

Schüssel, Teller, Faß
schmierig, klebrig
Feder
schüchtern
trockenes Schilf
durch Feek gebildete Hochwasserlinie
Faser
Fäden, Fusseln
Kehricht
auf dem Felde
durchgehen (Pferd)
Kerl, Bursche
Faser
verrückt sein
Aufnehmtuch, Scheuerlappen
Hosen-, Jackentasche
unbeholpen, nervös
Ferkel
Selbstvertrauen
streicheln
Nagelbettentzündung
Arbeitsloser
feiern; Tau auslassen
Fäden, Fusseln
Unsinn; Sexspielchen
Fleischbeschauer
pickelig
jn. hinauswerfen
Luftfeuchtigkeit auf Fensterscheiben
Fetzen, Schnipsel
schlecht schneiden
Regenschauer; Flug; Untiefe
eine Standpauke erhalten
in der Luft liegen
etw. vorhaben
Flagge; Gegend, Ort
auf diesem Gebiet
unordentliche Frisur; flatterhaftes Mädchen
böig
längsweise aufgeschn., aufgeklappter Hering

Fleder
 fledig, flödig
 Fleegenweert (hamb.)
 Fleek
 Fleerling
 fleien
 Fleitjepiepen
 flensen, flemsen
 enen een flemsen
 flessen, flassen
 Fletenkieker
 Dor fleut ik op.
 Flicken
 Flapp, Fliep
 flieren
 flimsen
 Flintkopp
 Flitschen, Flitzen
 flitschen, flitzen
 flödig
 Floor
 Flott
 Flotz, Flötz
 flotzig
 flüch
 Flucht
 in 'e Flucht
 Fluchtlock
 fluchten
 Flüchten
 fluckern
 Fludder
 Fludderbüdel
 flümen, fümen, flüen
 Flunk, Flünk
 flunken
 Flunki
 flunkig
 flütten
 flusig

Flieder; Holunder; Ahorn
 schwächtig
 Gastwirt, der sein Geschäft im Hafen betreibt
 Fläche
 Schmetterling
 putzen, zurechtmachen
 Pustekuchen
 hinauswerfen
 jm. eine runterhauen
 flachsblond
 bei Ebbe d. Fleete absuchender Lumpensammler
 Das interessiert mich nicht.
 Flicker; Ohrfeige
 Mund, Flunsch, Lippe
 aufputzen
 schnell segeln
 Dickschädel
 Fetzen
 flutschen, gleiten; flache Steine übers Wasser hüpfen lassen
 schwächtig; oberflächlich gemacht
 Hausflur; Fliese
 Floß; Angelschwimmer; Wasserlinse; Rahm
 Maul; Flegel
 frech, grob
 flügge; lebhaft
 Flucht; Flug; Flügel; Vogelschwarm
 entlang einer Linie
 Flugloch
 flirten
 Flügel, Flügelschläge
 flackern
 Durchfall
 Schwätzer
 leise furzen
 Flügel
 hervorgucken (Unterrock)
 Schiffssteward; Schürzenjäger
 beweglich; leichtfertig
 umziehen (Wohnung)
 zerzaust

Fluus
Fockroh
föddern
föden
dat föddt
Foftein
fofen
de Hänn foolden
folerig
Fool, Pl. Fooln, Folten
Föör
Foos, Faus
Föötchen
Förten
Foß
fossig
Fötel(s)
fraam
Fredensröhr
freen
Frees, Pl. Fresen
freesch
Freet
freetsch
Friedrichsbarg
Frischwoter (seem.)
Frittup
fründjen
mi früst = ik freer
Fuck
fucken, fuckern, fuggeln
fuddig
fürder, fudder
Füten
Füteneck
Futt
futtjig
fuul/swart Tüüch
fuul Water

Woll-, Haarbüschel
Vordermastrah
fordern
nähren (Speise); (Kind) aufziehen
das nährt
15-minütige Pause
falten
beten
faltig
Falte
Fuhre; Fuder; Furche; Förde; Föhre
Lusche (Spielkarte, die nichts zählt)
Untertasse
Förtchen (Art kleine Berliner)
Fuchs; Mundfäule
rothaarig
Füßling (Fußteil d. Strumpfs)
fromm; brav, zahm; naiv
Friedensbewegung
freien, heiraten
Friesen
friesisch
Fresse
gefräßig
Hamburger Irrenanstalt
Süßwasser
Abendgesellschaft mit warmem Essen
flirten, poussieren
mich friert = ich friere
Stoß
beschummeln
abgetragen
weiter
weibl. Scheide
gemütliche Sitzecke
Lumpen, Lappen
klein, knapp
schmutzige Wäsche
Schmutzwasser

fuule Kunnen
fuulsnutig
Fuur, Fүүr
Fүүrböter
Fürkiek
Fүүrpүүster
Gaat, Pl. Gaten
gaatlich
Gaffel
Gaffeltang
Gagel
Dat gah Di woll!
Galjaß = Galeas
Galjot = Galliot
galsterig
Gasten, Gast, Garsten, Gassen
Gatsch, Gatz
Gatt
Gavenhochtiet
gedderig
gediegen
Gedööns
Gedrenksmann
Gedүүr
Geelgöösch
geel snacken
Geest
op disse Gegen(d)
Gejibbel
gelbunt
Gelgöösch(en)
Geng
Genöck(s)
gereed
geschickt
Geseires
Gest
Geter
Getүүn

säumige Kunden
vorlaut
Föhre
Brandstifter; Mistkäfer
Fußwärmkiste
Blasebalg; Brandstifter
Gosse, Abflußrinne, Regenrinne; (Regen)guß; Gasse
passend, bequem
Querstange am Schiffsmast
zänkische Frau
Zahnfleisch
Es möge Dir gut gehen!
zweimastiges Frachtfahrzeug
zweimastiges Frachtfahrzeug ohne Rahen
ranzig
Gerste
Riß; Schnittwunde
Hinterteil des Schiffes
Gabenhochzeit (nur Geldgeschenke)
verkatert
seltsam, merkwürdig
Getue, Aufhebens; Gerde
Säuer
Geduld, Ausdauer
Goldammer
hdt. sprechen, obwohl man Platt kann
das höher gelegene Land (Ggs.: Marsch)
in dieser Gegend
Geplapper
höhnisch, gehäßig
Goldammer
Gruppe von Hafenarbeitern
Pack, Kropfzeug
müelos
gehorsam
Geschwätz, Gejammer
Hefe
Gießkanne
Gerede

getuutje
Gewrögel n.
Gezipp
Giekbom
Gieper, Jieper
gieren
Gimmel
glarig, glörig
Glas (seem.)
glasen (seem.)
glatt snacken
glau
Gleem m.
glei un glau
glier
glier un glei
glinschen
glinstern
glippen
Glippoog
op de Glitsch gaan
glönig
glören
glösen, glöstern
glöven, löben
glubber
gluddern
gluupsch
gnadderig
gnappen
Gnapptüüch
gnargeln
Gnarrputt
gnaschen, gnassen
Gnasselkraam
gnatschig, gnitzig, gnesig
Gnatt
gnatterig
gnattscheevsch
gnegeln

gemächlich
Getümmel
Mädchen (coll.)
unterer Segelbaum, Schlagbaum
Gier
schaukeln (Schiff)
Murmel
glasig, trüb
Zeitraum einer halben Stunde
die halben Stunden ausläuten
nach dem Munde reden
glänzend, hell; klug, schlau
Glanz, Lichtstreif
katzenfreundlich
schlüpfrig, schmierig, katzenfreundlich
katzenfreundlich
glitschen, schlittern
glänzen, glitzern
ausgleiten
Schielender
Kneipentour machen
glühend
glühen
glimmen
glauben
Gelee, Pudding
kichern
tückisch, böartig; heftig
mürrisch, verärgert
nagen, abbeißen
Ungeziefer
nörgeln
Nörgler
knirschen
Kleinkram; Abfall
übellaunig
Kleinkram, Krempel
mürrisch
übellaunig
nörgeln

gnetern
gneterswatt
gnickern, gnickeln
gniedeln
gniesen
gnietschig
Gnitt
gnittscheevsch
gnören
gnostern
gnucksen, gnuckern
gnuuddern
gnupsen
Gnutt
godlich
Gööd
sceedte Göder
Gööl, Pl. Gölen
en Göps full
Göötjen
Götellock
Graav, Pl. Gravens
Gottspeerd
in de Grabbel gaan
wat in de Grabbel smiten
grabbeln
Gracht, Graft
Graff, Pl. Gräver
Granaat, Knaat
Grand
grandéssig
Grandi
Grandmonarch
graleren
grannig
Grapen
Grapenpüüster
Grappen
Grasaap

knattern
tiefschwarz
kichern
bügeln, polieren
grinsen
geizig; mürrisch
Mücke
verdrießlich
nörgeln
knirschen
kichern; schluchzen
kichern; nörgeln
knuffen, stoßen
Eintagsfliege
angenehm; von guter Mittelgröße
Güte
Gütertrennung
Rille, Rinne
eine Hand/zwei Hände voll
Kinder (eig.: Gänschen)
Abflußloch
Graben
Libelle
unter die Räder kommen
etw. unter die Leute werfen
herumtasten, wühlen
Wassergraben, Kanal
Grab
Garnele, Nordseekrabbe
grober Sand, Kies
großartig; großspurig
Nichtseemann; Werftarbeiter
Landstreicher (vgl. Sandler)
gratulieren
körnig, grob
Kochtopf m. Beinen
Köchin
Grillen, seltsame Einfälle
eingebildeter Mensch

Grassever
 Graumann
 Greef, Pl. Greven
 Greep, Pl. Grepen
 greepsch
 Greffnis
 grellen
 grellig
 dat kole Gresen
 gresig groot
 Greven Pl.
 grienen
 Grientje
 Griepsch
 Griepswold
 gries
 Griespermutt, -pomutt
 sik een grimeln
 in de Grind
 in de Grind kieken
 grimmelig
 Gripp
 gritzig
 Grootdöör
 grootstöögisch
 Groov
 Gruben Pl.
 Grugel
 grullen
 grummen
 Grüpp, Gripp
 Gruven Pl.
 gucheln
 Guff, Güff f.
 Gummel, Gumpel f.
 günsen
 günt, güntsiet
 güst
 Gütsel
 haagböken, haböken

Heuschrecke
 Handlanger (im Hafen)
 Griebe
 Griff
 gierig; begehrt
 Begräbnis
 schielen
 grell; wütend
 Gänsehaut, Schüttelfrost
 sehr groß, super
 Grieben
 lächeln
 Lächeln, Schmunzeln
 Hebamme
 Greifswald
 grau; schlau
 Graukopf; Murrkopf
 schmunzeln, grinsen
 kaputt, gescheitert
 das Nachsehen haben
 grau; unsauber
 kleiner Graben
 vergrätzt, verärgert
 zweiflügeliges Einfahrtstor zur Diele
 großzügig
 Grube
 Graupen
 Grausen
 grollen
 grollen
 kleiner Graben
 Graupen
 kichern
 Nase
 (große) Nase
 stöhnen
 gegenüberliegend, jenseits
 unfruchtbar, trocken
 Gütersloh
 abgenutzt; gebrechlich

Haaksch
 Haallicht
 Haanken
 Haas
 Haav, Pl. Haven
 Haav(k)
 hacheln, hachpachen
 vun Hack to Nack
 hackern
 Hagen m.
 Hakenkeerl
 Klock halvig veer
 Halfscheed
 halfstock(s)
 halsen
 Halter
 haltern
 Hamp
 handslaan
 Handuul
 Hanenpoot
 Häng, Pl. –en
 Hansbunk
 Hans-Dumendick
 Hanschen
 Hanseaat
 hapen
 happeln
 hapsen
 Hard, Harr, Harder, Heerder, Heer, Heier, Hier
 hart snacken
 Hartdriever
 Hartenesch
 Hartenlena
 Hartenjung
 Hartfell
 hartleef
 Hartlöper
 Hasenslaap
 Hasensock

Hebamme
 Zwielight
 Zapfhahn, Wasserhahn
 Hase; Strumpf
 Habe; Hafen
 Habicht
 keuchen; hecheln
 vom Scheitel bis zur Sohle
 (auf dem Eis) gleiten, rutschen
 Hecke, Gehölz; Gehege (für Kleinvieh)
 Niednagel
 3.30 Uhr
 Hälfte
 halbmast
 drehen, wenden
 Halfter
 aufhalten, bändigen
 Henkel
 gestikulieren
 Handfeger
 Hagebutte
 Scharnier, Türangel
 Lümmel
 Däumling
 Handschuh
 Plätzchen m. rotweißer Zuckerglasur
 hoffen
 schnell sprechen
 zuschnappen
 Hirte
 laut sprechen
 Draufgänger
 Herz-As
 Herz-Dame
 Herz-Bube
 Schwiele
 herzallerliebste
 Schnellläufer, -segler, schnelles Pferd
 Kurzschlaf
 Socke

Hassel
Hasselpoch
Hau
Haubarch
hauen, heien
to Hauptsaa
Hausever, Heisibber, Heidspringer
Hävelmann
Haven, Pl. Havens
Havenrunn
Haver(n)
Haverwelgen, -wellen
Se hebbt sik al wedder.
Hebbt se di?
hebberig
Heck, Hick
Hecklock
Hecksenbessen
Heek, Pl. Heken
heel un deel
heelbömig
Heemken
Heern, Hiern, Heren, Hieren
heesch, heesterig, heesig
heeßpesen
Heester
Heevschrüver
Heger
Heid
Heidelberger
heilen, ausheilen
Heiloo
Hein-Fienbroot
Heiopei
Heister, Heester, Heckster
heistern
Heken
Helft n.
Hellbessen

Hasel
Laubfrosch
Hieb; Grasschwade, Heu; Essensportion
Heuschober, Heuhaufen
heuen
hauptsächlich
Heuschrecke
kleines liebes Kind
Hafen
Hafenpatrouille, Wasserschutzpolizei
Hafer
Haferschleim
Sie streiten sich schon wieder.
Bist du verrückt?
habierig; rechthaberisch
Zaunpfote; Lattenzaun, Pferch
Einfahrt (zur Koppel/Wiese)
fächerförmige Giebelzier
Hecht
ganz und gar
plump; sehr groß
Grille
Hering
heiser
hasten
junger Baum
Hubschrauber
Förster; Häher
Heideland; Heidekraut; Versteck
Spottname für Streikbrecher
ein Netz flicken
ausgedehnte Heidefläche
eitler, eingebildeter Mann
sprunghafter, unzuverlässiger Mensch
Elster
herumhüpfen
Tiermännchen
Stiel (z.B. Axt)
Xanthippe

Hellgen
Helmholt
Hemp, Hamp
Heng, Hengen
Hengsel, Henk
henlang
Hentrecken n.
Dat treckt hen.
Heren m.
Heven, Heben
hevenschaddig
Hebenstokens
hicken
Hiddelbiddel
hiemen
Hiep, Hiev
bet hiernt
Hies n. (ofr., old.)
Hieske n. (ofr., old.)
Hiev
hild
dat hild krigen
Hillding
Hill, Hillen f.
Hilmessen, Hilmssen
Himmelsbreef
Himmelswagen
Himphamp
hinlang
Hinner n.
Hinnerste
hitten, heten
hissen
Hobenrunn (hamb.)
Hock
höden
Hödjihöh
Hög (althamb.)
högen

Schiffsbauplatz
Ruderpinne (Stecken f.d. Ruderblatt)
Hanf
Tür-, Fensterangel, Scharnier
Henkel
entlang
Verzögerung
Das bewirkt etwas.
Hering
Himmel
bewölkt
hohe Masten
picken; sticheln; Schluckauf haben
Unruhegeist
keuchen
Schluck
bis hierhin
Pferd
Pferdchen
Windenlast
beschäftigt, eilig
s. beeilen
Rötung, Gürtelrose
Heuboden
Hildesheim
Pappscheibe an der Drachenschnur
Leichenwagen
Krempel
entlang
Hindernis
Hintern
heizen
hissen; hetzen
Hafenpolizist, Hafenrunde
zusammengestellte Garben; Pferch
hüten
Ahoi
Fest
s. freuen

höger setten
hojanen, jahnen, johnen
Hökel m.
Holer, Holler
holl un boll
Hollenner
hollennern
Hollfast
Holltstopp, Hollstopp
Hollup
Holtschen
hönerblind wesen
Hönergloven
hoochbeente Tiden
hoochhellig
Hood, Pl. Hoden
Hoof
Hoof, Pl. Hoven
Hööft
Hoop, Pl. Hopen
Hoorn
Höörn
Hoort
Hööst (hamb.)
Höövt, Hooft
Horborg
in Horen
Hork
hoßen
Hövel
hubbern, hulbern
hucheln
huken
Hüker
Huler (fink.)
Hulk
hummig
Hummuck
Hunger, Hunkel, Hüüschen

befördern
gähnen
Däumling (Schutzkappe); Walmdach
Halter
völlig hohl
Holländer; Molkereibetreiber
Molkerei betreiben; Schlittschuh laufen
Standfestigkeit
Halt, Anhalten
Aufenthalt
Holzschuhe
Knöpfe auf den Augen haben
Aberglauben
schlechte Zeiten
hellicht
Herde
Cuxhaven (der "Hafen")
Huf
Haupt, Kopf, Landzunge
Haufen
Horn
Ecke, Winkel
Harz (Gebirge)
Höst, Landnase
Kopf; Landvorsprung im Hafen
Harburg
ohne Mütze
Hornisse
husten
Hobel
wiehern
kichern
hocken
Hocker
breitrandiger Hut
ausgedientes Schiff, noch für Hafendienste
muffig
Hummel
Griebs

witte Hunnen (Hunde)
Hunnenbloom
op wat nich hüppen wölen
Husch un Gnusch
Hütentüüt
Hutschefiedel
Huttjepanuttje
Hutten m.
Huuk f.
de Huuk vull kriegen
Huuk m., f.
Huulbessen
Hüün un Perdüün
Hürboos
Hütfoten
Huusbören
Huusgelegenheit
Huuskrüz
Huusposten
hüütdüssen
Huuv, Pl. Huven
idelich, iddelich
Iel
Ieloof
Ieslanner
ihrer
Ilk
Immenrump
inasen
inbildsch
inbünzeln
sik indröven
indsch
infickern
Ingedööms
Ingelschledder
Ingelschledderküst
inkacheln
Inkenkrut (fink.)

Brandung
Löwenzahn
von etw. nichts wissen wollen
wertloses Zeug
Kurpfuscher
kleines Auto
Geld
Klaps, Ohrfeige
Hocke; Ecke; Landspitze; Buckel
verprügelt werden
geschwollenes Halsäpfchen
Staubsauger
Hinz und Kunz; alles Mögliche
seemännischer Stellenvermittler
Fischbehälter
Richtfest
Lebensumstände
Seemann, der nicht d. Schiff gewechselt hat
Hypothek
heutzutage
Haube
seltsam
Eile; Blutegel
Efeu
Wollpullover
ehe, bevor
Ittis
Bienenkorb
einsauen
eingebildet
einwickeln
s. eintrüben
zurückhaltend, verschlossen
s. beschmutzen
Eingeweide; Hausrat
ein Baumwollstoff
Hafengegend, Wasserkante
einheizen
Wasserlinse

inkrillen
inösch
inpeseln
inremsen
inst
Insaag, Inspraak
inschappen
inschütten
mit veel Insichten
intekern
inwarken
Iper f.
Iritsch, Irisch m.
Islanner
Itsche
ja un ja
jachtern
Jackvull
jahnen
Jalk = Tjalk
janken, anken
Janker m.
japen, gapen, jappen
jappen
jappeln, jippeln, jippen
jees
jemehr
Jidder, Jüller, Üdder
Jidel, Jüdel
jiepen
jiepern
jiffeln
jiken, jirksen
jiperich, giperich
Jitt
Jück
joon
juckeln
Jumper

einlaufen; s. kräuseln
einhaken
s. einsauen
einschärfen, einbimsen
einst
Einspruch, Protest
einsperren
einsperren
mit viel Erfahrung
bekleckern
Einfluß nehmen
Ulme
Hänfling (Finkenvogel)
wollene Jacke
Kröte
auf jeden Fall
herumtoben
Tracht Prügel
gähnen; gaffen
kleines, breitbugiges Küstenfrachtfahrzeug
ächzen, stöhnen; s. sehnen
Gier, Verlangen
gaffen
nach Luft schnappen
schwatzen
jemals
ihre
Euter
Rowdy
zirpen
heftig verlangen
kläffen, bellen
quietschen
gierig
Geiß, Kalb; verzogenes Kind
Joch
euer
schwanken, schaukeln
Pullover

Junggast, Jungkeerl
Jungstüüch
jüst nicht
Jüüch, Jücht
Juulklapp m.
Kaat, Pl. Katen
kabarietsch, kopperietsch
kabbeln, kibbeln
kabbelig
Kabbernod
Kabutz, Butz, Kapuze
kadúck
Kaff
Kaffedick
Kaffeklapp
Kaffesachs
Kaffeteng, -tenk
Kahl, Kohl, Köhl
Kajissen
kakelbunt
kaken
kakeln
Kalebus, Kalebusch
Kalenjumper, Kaaljumper
kalfatern
Kalkuun
as en kalkuutschen Haan
to snacken kamen
to seen kamen
to sitten kamen
verkeert kamen
Kamp, Pl. Kämp
Kösters Kamp, Karkhoff
kandidel
Kandidelee
Kaneel, Kneel
an de Kant bringen
kant un klaar
Kanuut

Junggeselle
Jungens
nicht gerade
Jauche; Brühe; (seem.) hoher Seegang
Weihnachtsbrauch
Kate (Haus mit geringem Landbesitz)
widerspenstig
streiten, zanken
unruhig (Wasser)
Karbonade (Kotelett)
Alkovenbett (Wandbett m. Schiebetür)
niedergeschlagen
Spreu; Sägemehl
Kaffeersatz
Hafenkantine
Hochdeutscher
Kaffeebehälter der Hafenarbeiter
Kohle
Katechismus
kunterbunt
kochen
gackern
Gefängnis
Kohlenarbeiter im Hafen
Schiff abdichten
Truthahn, Pute
wütend wie ein Puter
zu reden anfangen
sichtbar werden
s. setzen
s. irren
Feld
Friedhof
fidel
Konditorei
Zimt
umbringen
ganz fertig
Flegel

Kanz
nich so recht Kanz an wat hebben
Kaploken
Kapp
kapponeern
kappseisen
Karjeer, Kojeer
karjolen
karjuckeln
Karmelk
Karkswor
kasch
Kaschembo
Kaschott
Kass
Kastetten
Katen, Pl. -s
Kattenkraam
kattennatt
Katteker
Kattuul
kattig
Kauers, Kauz, Kackhuus
Kaven
keddelig
Keed, Pl. Keden
Keek
Keem m., Pl. Kemen
keen
Keev m., Pl. Keven
ut de Kehr
keiern
Keiertje
kekeln
kellerholl
Kellerswien
Kers
Ketelklopper
ketteln

Chance
etw. gar nicht erst probieren
Gewinnanteil des Schiffers
Deckel der Kajüte
kappen, kaputt machen, töten
kentern
Galopp
schnell fahren
holpernd fahren
Buttermilch
Kirchengeschworener
stark
Prügel
Gefängnis
Kasse; Kirsche; Kresse
Staket (Gitterwerk, Pfahlwerk)
Kate (Haus mit geringem Landbesitz)
üble Angelegenheit
pudelnäß
Eichhörnchen
Kauz, Eule
kratzbürstig
Griebs
Stall, Koben
kitzelig
Kette
Maul, Mund
Kieme
keiner; wer
Kiefer (fast nur Pl.)
abgelegen
spazierengehen
Spaziergang
schimpfen
voll unterkellert
Kellerassel
Kerze
Schiffskesselreiniger
kitzeln

ketschen, kitschen
Ketscher
ketschern
keut
Keven, Keben, Kemen
kiebig
Kieker
kielen
kielholen (1)
kielholen (2)
Kiem, Pl. -s
Kien m.
Kientje, Kientsche
kieven
kievig, kiebig
op'n Kiewiev
killen
Killworm
Kimm, Kimmung
Kindjees, Kujees m.
Kink f., Kinken m.
kinkauen
kinkausch
Kinkel
Kinkhoosten, Slinkhoosten, Stickhoosten
Kinnertocht
Kittoog
Klaaskrei
klabastern
Klabatsch
klabatschen
klabüüstern
Klackerklüüten
Klackerkraam
kladderig
kladderig natt
kladdern
Kladdje
Klafferkatt

fangen
Kescher (Fischfangkorb)
mit dem Kescher fangen
frech
Kiemen
frech, vorlaut
Fernrohr
verkeilen; verprügeln
Schiff auf die Kiel-Seite holen
jn. unter dem Kiel durchziehen (Strafe)
Keim
harziges Kiefernholz, Harz
Bonbon
keifen, streiten
frech
auf der Hut
frösteln, schmerzen
Frost in Händen u. Füßen
Horizont (auf See)
Christkind
Schlaufe im Tau
widerwillig essen
mäkelig (beim Essen)
Speck-, Fleischwürfel
Keuchhusten
Kindererziehung
blaues Auge
Dohle
klopfen, poltern
Riemenpeitsche
klatschen
s. aufplustern
Mehlkloßchen (in der Milchsuppe)
Kleinigkeiten
verklettet, verfilzt
klitschnaß
klettern
Mauerer
Angeber

klaffern
klamüüstern
klappen
Hein/Jan Klapperbeen
Klapperkraam
Klark
klarken
klarren
Klater
sik in de Klatten liggen
klauen
Klaven
Klee f.
Klei m.
Klei an de Fööt hebben
kleien
Klei mi/di an de Fööt!
Klei mi/di an 'n Moors!
Kleigrober
Dor sitt keen Klemm achter.
klentern, uutklentern, verklenneren
klerin
Klever
Kleverveer
klick
klickerlatiensch
klickern
klieren
Kliev
Klimmer
Klint m., Kliff n.
Klipper
Klitsch
Wat is de Klock?
Klöntje m.
klook daruut hebben/krigen
klookhebben, klookkrigen
Kloon n.
Kloot, Klööt

angeben
grübeln, s. etw. ausdenken
klappern, knallen; applaudieren
der Tod
Krempel
Angestellter einer Reederei
werben, überreden
kratzen
Lumpen, Fetzen
s. streiten
stehlen; klettern
Holzkloben
Kleie
Marscherde
wohlhabend sein
kratzen, scharren, graben
Laß mich in Ruhe!
Leck mich am Arsch!
Erdarbeiter
Da fehlt der Schwung.
Geld vergeuden
putzen, polieren
Kleber; Klee
vierblättriges Kleeblatt
verrückt
unverständlich
angeben
undeutlich schreiben, schmieren
Klette
Habicht
Steilufer, Klippe
schnelles Frachtsegelschiff
leichte Tuchmütze
Wie viel Uhr ist es?
Plauderei
s. etwas erklären können
verstanden haben, verstehen
Knäuel
Kugel; Hode

Klootscheten
op 'n Busch kloppen
Klöterbusch
Klöterbüß
klöterig
klötern
klöternatt
Klöven
klöven
Kluck
klucken
klüftig
Klümp
Klunder
klunkern
Kluntje
Klunzfoot
klüsen

Kluten
Klutenpedder
Klüteree
klütern
klüterig
Klüüs
Kluuster
Klüüt, Klüten
Kluuv, Pl. Kluven
Knacken
Knallkööm
Knappen
knapphannig
knappluftig
knarsch, knasch
Knast
Knastenstöter
Knecht
Kneiden, Kaneien
Kneep

Boßelspiel
vorfühlen, nachforschen
Haselstrauch
Kinderrassel
schlecht, kümmerlich, schäbig
klappern
tropfnaß
Gebäck, Stollen
(Holz) spalten
Glucke
brüten
geschickt, praktisch
Kloß, Klops
Köder
gerinnen; baumeln; Geschlechtsverkehr haben
Kandisstück, Bonbon
Hinkebein
stampfen; scharf segeln; hart ankern (so dass das Wasser durch die Klüsen [Kettenlöcher] kommt)
Erdklumpen
Spottname des Bauern
Bastelei; Schneeballschlacht
basteln; Schneebälle werfen
mit kleinen Klumpen
Öffnung in der Schiffswand f.d. Ankerkette
Büschel, Klumpen
Mehlkloß
Zwinge
großes Stück (Brot, Wurst, Käse)
Sekt
Bursche, Kerl
schnell zubereitet
kurzatmig
knapp, scharf an etw. entlang, ganz nahe
Aststelle im Holz
Tischler
Bestmann auf Fischerfahrzeugen
Weidenpflanzung im Deichvorland
Kniff, Trick, Streich

kneepsch
Knick
knickbenen
Kniep
Knieper
kniesen
Kniev
Knipp, Knipptasch
knippen, knippögen
knipperig
Knippschen
Knoop
Knööv
Knösel
Knövel, Knebel
knöveln, knebeln
Knubben
Knubber
knubberig
knubbern
knüchen
knudeln, knüdeln
Knuel n.
knuffen, gnüffeln
knuffig
Knull
knulle Fuust
Knüll
Knüllbloom
Knupp
Knups, Gnups
knusen
Knütt
knuttfüüsten
knütten
knütterich
Knuust, Knust, Knuß
Kobloom
Kock, Kööksch
köddern

listig, verschmitzt
Hecke zwischen Feldern Wiesen und Weiden
unsicher gehen
Klemme, Not
Kneifer; Wäscheklammer
knausern
Taschenmesser
Geldbörse
zwinkern
ungeduldig, unruhig
kleine Menge, kleines Stück
Knopf
Körperkraft
kurze Tabakspfeife
Fingerknöchel
schuften
Baumstumpf; Geschwulst
Knupperkirsche (großfruchtig)
höckerig, uneben
knabbern
keuchen; husten
zusammenknüllen; liebkosten
Knäuel
knuffen, schlagen
grob, derb; (Adv.) heftig
Knolle
geballte Faust
Hügel
Gänseblümchen
Knospe; Baumstumpf
Stoß
kauen
Knoten
die Faust ballen
stricken
verknotet; zerknittert
Anfangs- u. Endstück des Brotes
Löwenzahn
Koch, Köchin
plaudern

Kofladder, Koklack
kofooten
kofoten
Kohfoot
Koken
Köll
Kolli
Kolosen
kondimmen, kodimmen
Konterleur
Köök
Kööminsel
Köölnis, Kööln(s), Köölt (seem.)
Köömkaaker
Köömkees
Koor
Köör n. (old.)
kören
kondemnen
Kooltbroder
to Koop sien
Köpp, Köppen, Köppke
Koppel
koppfast
koppheister, kopplangs
Koppuul
Körbs
Korkfinner

kortáf
Köst
Köstlüüd, Köstenlüüd
Kostorm
Kötel
Kötelfeger
kottbostig
kottböstig
Kraamstücken
Kraasch, Kuraasch

Kuhfladen
kalfatern, ausbessern
sofort
Brecheisen (Kuhfuß)
Kuchen
Bohnenkraut
Warenballen, Frachstück
Vorhänge, Rouleaus
abwracken (kondemnieren)
Zollbeamter
Küche
Kneipe
Kühlte (frische Brise)
Kneipenwirt
Kümmelquark
Karren
Gespräch
plaudern; küren; im Essen herumstochern
Schiff für seeuntüchtig erklären, abwracken
Halbbruder
zum Verkauf stehen
Tasse
eingefriedetes Stück Land; Schar, Haufen
schwindelfrei
kopfüber
Stielbürste (für die Zimmerdecke)
Kürbis
Rettungsring; Korkball, der beim Anlegen des Schiffes zwischen Bord und Kai gelegt wird
abweisend
Beköstigung; Kruste
Hochzeitsgäste
heftiger Sturm
Kotkugel
Straßenfeger
kurzatmig
kratzbürstig
bedeutungslose Dinge
Courage

kraaschen
Krack
Kraffeln
krall, kregel
kransheistern
Kratt
döör Kruut un Kratt
kraulen
Krauter
Kreevt, Pl. Kreevt, Kreven
Kreek, Pl. Kreken
Kreet, Kretelee
Kreienoog
krellen
Kremm n. (ofr., old.)
Kremper, Krimper
kresig
kreteln, kreten
mit wat to krigen hebben
Kried
krijölen, kajolen
Krill
krillen, krellen, kröllen
krimpen
Krimsche m.
Krink
Krint
Krintenstuten
Krintje
Kritzen, Krissen
kröchen, kröcheln
Krökel
Krönk
Kroon
Kroonsbeer
kröönsch, krüünsch
krööntjen
Kroos
Kröpel
kröpelig

lärm
altes Pferd
Karamellen
gesund, munter, kräftig
zurechtweisen; schlagen
Unterholz, Gestrüpp
querfeldein
kraulen; kriechen, krabbeln
kleines Kind
Krebs
Schlitten
Streit
Hühnerauge
drehen, wenden
Gehalt m.
Schaftstiefel; auffrischender Wind
kräftig
streiten
mit etw. zu tun haben
Kreide
johlen
Windung, Verdrehung
s. verdrehen; einlaufen
einschrumpfen
Kriminalbeamter; Krimi
Kreis
Korinthe
Korinthenbrot
Floh
Lakritzen
keuchen
Runzel
Chronik
Krone; Kranich
Preiselbeere
stolz
räuspern
Krug
Krüppel; Krapfen
verkümmert, armselig

Kröpelkraam
kröpel
över 'n Kropp snacken
krosch, groß
Kröst, Köst, Köß
krötig
Kruck
kruden
krüdern
Krüff, Krüpp
Krull, Krüll
krullen, krüllen
Kruschen
Krusedulle
Krüsel
krüseln
Krüselwind
krüssen
Kruuk
anno Kruuk
Kruupúnner, Kruupünner
Kruus, Pl. Krüsen
kruus Water
kruus un slicht knütten
krüüsch
krüzen
kucheln
kücheln
Kuddel
Küll
Kuller
Külp, Kulpogen
Kumm f., Pl. Kümm
Kummáf, Kummhér
Kummerwagen
kumpavel
kumpleet
kunkeluren, kunkeleren
Kunn

Krempel
schuften
hochnäsigt reden
knusprig
Kruste, Brotrinde
ungezogen, eigensinnig
Tollpatsch
Unkraut jäten
würzen
Krippe
Locke
s. kräuseln
Karauschen (Karpfenfische)
Halskrause
Kreisel; Öllampe
kräuseln; mit dem Kreisel spielen
Wirbelwind
ersticken, erdrosseln
Krug, Kruke
anno dunnemals
kleiner Mensch, Kind (vgl. Bodesuri)
Halskrause
bewegte See
linke und rechte Maschen stricken
wählerisch (beim Essen)
kreuzen, im Zickzack gegen den Wind segeln
kichern
husten, husteln
Karl
Kälte
Kügelchen; Koller, Fischlaich
Glotzaugen
Schüssel, weite Tasse
Herkunft, Abstammung
Müllwagen (Kammerwagen)
imstande
komplett; beleibt
spionieren
Kunde m.

Künn
in de Künn kriegen
ut de Künn kamen
wat künnig warrn
Küppen
kuranzen
kürig
Kurre
kurren
Kurrgut
kurrig
Küsel
Kutt
Küül
kuum
küüm
Kuunhaan
Kuus
Küüt
küütig
küütbüten
Küven
kuvern
Kuverstee
Laag
laag
Laat
laat
labsalben
enen ficks wat lachen
Lachknuust
lack, lakátsch
Laméng
Landlubber
mit was langs sien
lappen
sik de Nees lappen
Laps
Lark, Lewark

Kunde f., Kenntnis
in Erfahrung bringen
aus den Augen verlieren
etw. erkennen
enge Tasse
abkanzeln; verprügeln
kurios; drollig, lustig
Schleppnetz
fischen
Netzgarn
munter, lebhaft
Strudel, Luftwirbel
weibl. Scheide
Keule
kaum
schwach, kränklich
Truthahn, Pute
Backenzahn
Eiter; Fischeingeweide
eitrig
tauschen
Kübel
Flußwasser durch den Deich sickern lassen
Sickerstelle im Deich
Lage; Schicht; Runde Bier/Schnaps
niedrig
Knospe, Trieb, Schössling
spät
die Masten und Stengen schmeeren
jn. abweisen
der erste Brotkanten
müde
Hand
Landratte
mit etw. fertig sein
flicken
auf die Schnauze fallen
Schlaks
Lerche

laschen
laten
Laat mi an Land!
Laat dat na!
sik nicht to laten weten
Dat lett goot.
as 't lett
laveeren
laven
een an de Lawei krigen
lebbbern
sik lebbbern
Leck
Leckaasch
leckennatt
sik de Leckerteen uuttrecken laten
ledden, leiden, leien
leddig, lerrig
Lee
Leed
leedweek
an 'n leefsten
leeftallig
leeg
leege Wall
leelohm = leedlohm (gliederlahm)
Leesch
Leev f.
Leff, Left
legen
Dor schall ik üm legen.
Legg f.
Leid n.
leidsagen, leedsagen
leifig
Lemmel
lengen
Lengen
Lenn f.

festmachen
lassen; scheinen
Laß mich in Ruhe!
Unterlasse das!
s. nicht beherrschen können
Das sieht gut aus.
anscheinend
hin- und hersegeln
loben; geloben; laben
eine Ohrfeige bekommen
schlürfen, schlappern
s. ansammeln
Leck; Dachtraufe
Leckage, undichte Stelle
triefnaß
seine Ansprüche aufgeben
leiten
leer
windabgewandte Seite; Sense
Lied; Leid; Glied
weich in den Gliedern, schwach
am liebsten
liebenswert, anschwiegssam, zärtlich
niedrig; flach; schlecht
gefährliche Küste
lahm
Schilf
Liebe
Rausch
lügen
Da müßte ich lügen.
Unterlage, Schicht
Leitung
führen, leiten
flink, geschickt; mühelos
Messerklinge
verlängern; s. nach etw. sehnen
Verlangen, Sehnsucht
Lende

lenz
lenzen
lenzen (seem.)
Leuwagen
leverlaag
libberig
Lichter, Lüchter
lickmulen, lickmünnen
Lidd
Liddmaat
lieden
liedsam
Lief, Pl. Liever
dat in 't Lief hebben
Liefbo
liek
Liek
liekan
liekdörch
liekers
Liekdoorn
lieken
Liekedeler
liekers
lieksterwelt
liektó
liektó gaan
Dat geiht liekut.
He is liekut.
liekwég
Lien
Lienholt
Lienendööp
Liep
lierlütt
Ligg f.
Linn f.
lo, lomig
Lock

frei von eingedrungenem Wasser; pleite
eingedrungenes Wasser auspumpen
vor dem Wind segeln (Wind von hinten)
Schrubber
allmählich
süß und klebrig
Leichter (antriebsloses Ladungsschiff)
nach Leckereien verlangen
Glied, Gelenk
Mitglied
leiden; tauen
geduldig
Leib
Leibschmerzen haben
Körperbau
gleich; gerade
Tau, das das Segel einfaßt
geradeaus
geradeaus
gleichwohl, trotzdem
Hühnerauge
laichen
mittelalterliche Seeräuber mit Klaus Störtebeker
gleichwohl
gerade ebenso
geradewegs, gerade heraus
geradeaus gehen
Es geht geradeaus.
Er ist ehrlich.
gleichmäßig
Äquator (Leine)
Lineal
Äquatortaufe
Tülle; Flunsch
sehr klein
Liege
Linde
lau
Loch; Hafeneinfahrt

Löckersleev
Loff
Löft
Logies (seem.) ([logi:s])
Lohnen
Loof
Löön, Lönels, Lenels, Löners
lönen, lenen
Lööv
Löper
Lorbass
lösig
Lott
lotten
löven
Lucht
Oostermaan lüchten
lüden, lüün
Lühnen
Lümborg, Lünborg
lummerig
Lümp
lümpen
lumpsch
lunen, lünen
lungerig
lungern
Lunk
Lünk
Lupp f.
Dor luer op!
Luren Pl.
lurig
sien lütt Fro/Moder
Lüsten Pl.
lüstern
Lüttfischer
Lüüdsnack
an de Luuk hebben

Schaumkelle
Lob
Gelübde
Mannschaftsraum
Fußbretter
Laub
Lehne (an Möbel)
s. anlehnen
Löwe; Laube; Gelegenheitsarbeiter
Läufer; Murrel
Lotterbube
läßig, müde
Los
losen
loben; geloben
Luft
das Osterfeuer abbrennen (den Ostermonat leuchten)
läuten
Spatzen
Lüneburg
schwül, trübe
Fischeingeweide
etw. merken
sehr, gewaltig
maulen; weinen
gierig
herumlungern; nach etw. verlangen
Vertiefung
Sperling
Büschel
Darauf kannst du lange warten!
Windeln
lauernd; schwül; behaglich
seine liebe Frau/Mutter
Gelüste
spähen
Küstenfischer
Klatsch, Gerede
an der Waffel haben

luukoren
 Luur, Pl. Luren
 op de Luur hebben
 luustern
 luutmeerig
 Luuv
 luvgierig
 Maad
 in de Maak nehmen
 sik in de Maak hebben
 to Maal kamen
 maalíns
 maalmít
 Maan
 Maant, Pl. Manden
 Maanwater
 Maart, Mark
 Maat
 Maatschop
 Machandel
 mackelig
 Macker
 Mackermenten
 mackern
 maddelig
 Maddik
 Makels
 Mäken
 mall
 in/op enen mall wesen
 mallerig
 man even
 man to!
 man eenmal
 Mann in de Tünn!
 manschen, vermanschen
 Mardelbloom, Marlbloom
 Marettich, Marreck, Marick
 Marienbloom
 Marlspieker

horchen
 Lauer; Windel
 bezweifeln, verdächtigen
 lauschen, horchen
 bekannt
 windzugewandte Seite
 Schiff mit der Neigung, gegen den Wind zu drehen
 Made; Morast
 bearbeiten wollen
 s. prügeln
 ans Ziel kommen
 einst, früher
 manchmal
 Mond; Mohn; Mähne
 Monat
 Wassersucht
 Marder
 Maß; Kamerad; Matrose
 Genossenschaft
 Wacholder
 bequem
 Freund, Kamerad
 Umstände, Schwierigkeiten
 zusammenhalten, zusammenarbeiten
 matt, erschöpft
 Made, Regenwurm
 hergestellter Gegenstand, Produkt; Machart
 Mädchen
 verrückt
 in jn. verliebt sein
 albern
 gerade (noch)
 nur zu!
 überaus, sehr
 Donnerwetter!
 vermengen
 Gänseblümchen
 Meerrettich
 Gänseblümchen
 großer Pfriem zum Segelmachen

Masch
masten, massen
mastig
Mattgoot
Mau, Pl. Mauen, Maugen, Mauven
wat in de Mau hebben
Meden Pl.
Meder
Meed, Pl. Meden
meden, meen
Meel f.
Meelbüdel
Meen, Meend
Meenheit
meenwarken
Meesch
Medder, Mööm
meien, meiden
na Tante Meier gahn
Melm
menaschiern
Menge
sik mengeln
Merr f.
merrnmang
messen, missen
meßnatt
Mett
Mett, Mettels n.
Mettensommer
Metz, Mess, Mest
middenmang, merrnmang
Middeweek, Merrweek, Merrweken
miegen
miemeln
Mier, Miegeem
miesten
Miet f.
milln
minn

Marschland
mästen
massig
Edelfische
Ärmel
Kraft haben
Marschwiesen
Mieter
Miete
mieten, heuern
flacher, henkelloser Korb
im Beutel gekochter Mehlkloß
Gemeinde
Allgemeinheit
gemeinnützig arbeiten
Meise
Tante
mähen
zur Toilette gehen
Staub, Sandschicht
s. mäßigen
Menge
s. einmischen
Mitte
mittendrin
düngen
triefnaß
Regenwurm
Hackfleisch
Altweibersommer
Messer
mittendrin
Mittwoch
pinkeln
grübeln
Ameise
fein regnen
Milbe
melden
gering

He kann nix missen.
mißloopen
mitdem
mitmal
mitreken
mit-to
moden
Moder
Möh, Möög, Möögd
Moll
Monarch
Monne
Möög
mooi
möör
Moos
Möösch(en)
Mööt
inne Mööt
Mortje
Moses
möten
dat Fүү möten
Mööt den Deef!
Mottenburg
muchelig
Muck
mucksch
muddig
Müerker, Muermann
Mull
mullig
mullschig
Mullswien
Mulm
mulmen
mulschen
mulstrig
Mundsmack

Er ist geizig.
etw., jn. verfehlen
unterdessen
plötzlich
Rücksicht nehmen, berücksichtigen
manchmal
vermuten
Mutter
Mühe
Mulde
Landstreicher
Geld
Geschmack, Belieben
gut, schön, behaglich
mürbe; morsch
Moos; Mus; Matsch
Waldmeister
Begegnung, Treffen
entgegen
Morast
Schiffsjunge
müssen; aufhalten
das Feuer löschen
Haltet den Dieb!
Ottensen
muffig, schimmelig
Henkeltasse
mürrisch, bockig
schlammig
Maurer
Müll
staubig
faulend
Kellerassel
Kehricht, Staub
fein zermahlen
faulen; dösen
verdrießlich
Kostprobe

munkelig
Munki
Munster
munstern
sik musig maken
Mussel
musselig
musseln
Musselee, Muschelee
musseln, muscheln
Mutt
muulsch
Muultrecker
Markst Müüs?
Muusch, Muuschkatt
Muuskist
Muusmieg, Muusmi
Nachthaus
nadissen
nagraad
naklaffern
Naklapp
nalétz(t)
mit Nams
Namensgenannte
nargens, narms
Narv
Naschrapels
naschünnen
naseggen
Nattgatt (fink.)
in de Nau kamen
neden
nedden, nerrn
nee
neeg
op de Neeg
in 'e Neeg
neem, woneem

düster, trübe
Affe
Muster
mustern, heuern
prahlen
Muschel
trüb
rascheln
Unordnung
herumkramen
Morast
maulig, bockig
saures Obst
Fällt dir etwas auf?
Miezekatze
Gerümpelkiste
dünner Kaffee
Kompaßhäuschen
nachher
allmählich, schließlich
petzen
(unerwünschte) Nachwirkung
neulich, kürzlich
namens, namentlich
Namensvetter
nirgends
Narbe
Zusammengekratzt, Resten
nachhelfen
nachsagen; ausplaudern
Frau, die nicht stillsitzen kann
in Verlegenheit geraten
nieten
unten
neu
nah
auf der Neige
in der Nähe
wo

nemhén
nemhér
Neer, Pl. Neren
neerkauen
Neß
neeschierig, neeputtig
Neesenklüver
Neesensnipper
Neesteen
Neet
neetig
neetsch, niedsch
negelig
negen
nehren
neien
enen een neien
enen wat vör de Bücks neien
nerig
Nett
nielig, niegelig
nietsch
ningeln, ningern
nipp un nau
nixnich
Nock
Nohren
nömen
Nööcht
noog
Noor
noorden dat Huus
mit nauer Noot
Nööt, Nutt
Nöötbiten
nößeln
Nück
nücksch
nuddelig

wohin
woher
Niere
wiederkauen
Nase; Landspitze, Westspitze von Finkwarder
neugierig
Brille
Nasenstüber
Nienstedten (Ort)
Niete; Nisse
verlaust; geizig
neidisch
mürrisch, nörgelig
neun
ernähren
nähen; rennen; aufessen; schlagen
jm. eine runterhauen
jn. verprügeln
geizig; gierig
Netz
neugierig
neidisch
quengeln
sehr genau
nichts
Ende der Rah
Nahrung
nennen
Nähe
genug
Narbe
nördlich des Hauses
in letzter Minute
Nuß
Nußknacker
langsam arbeiten
Laune, Schrulle
launisch
träge; unklar

nuddeln
sik en Nudelkassen in de Hacken pedden
sik en Nudelkassen in de Hacken högen
nudelN, nüdeln
Nüff
nülen
nüms
nürig
nuschelig, nuschtig, nusselig
nuschen
enen een nuschen
nütt
nüül, nüülk
nüütlig, nüdelig
öchen
öckern
Ohr
Oken
olings
Öller
olmig
ölven
ööd
öög
öölich
ooltbacksch
Öör
Oorn
Oors, Noors, Moors m.
Oort f., Pl. Oorden
Oort m., Pl. Öörd
Öös f., Öösel
Öösch, Öös
mit Haken un Ösen
Öösfatt
Ööster
Dor kannst op af.
opblucken
opdecken
Opdeckte n.

trödeln
prahlen
s. ins Fäustchen lachen
mästen
Nase
den Kopf hängenlassen
niemand
niedlich, drollig
nachlässig
herumwühlen
jm. eine runterhauen
nützlich
vornüber
niedlich
bellen
nörgeln; quengeln
Ohr; Ähre
Winkel auf dem Dachboden
früher
Alter; Kehricht
verfault
elf
öde; leicht, mühelos
leicht, mühelos
ordentlich, tüchtig
altklug
Henkel
Ernte
Arsch
Art, Weise
Ort, Winkel, Ecke, Spitze
glimmender Docht; Dachtraufe
Öse; Öffnung im Bootsboden (z. Ausschöpfen von eingedrunenem Wasser)
mit allen Raffinessen
Holzschaukel zum Wasserausgießen
Auster
Darauf kannst du dich verlassen.
aufflammen
entdecken; den Tisch decken
Entdeckung

opfidummen
 opfleen
 opgeeren
 enen opgeeren as oolt Fett
 Opholen
 Opholt
 ophollen
 ophüsen
 Oplaag
 sik een oplopen hebben
 opmaien
 oppurren
 oprutschen, oprutzen
 Opsaag
 Opsaat
 opsacken
 opschoten
 opseggen
 opslabörig
 opstééds
 opsteken
 opstúnds
 opworen
 Opworer
 ören, üörn
 öselig
 Orlog (Orloger – Kriegsschiff)
 Oschenklipper
 ösen
 Ossenbrügge
 Ossenoog
 ossig
 Över, Euber
 He is/kann em över.
 överáárs
 überall nix
 überbellig, överdörig
 överdrümpeln, överdüveln
 överénn

s. herausputzen
 aufräumen; herausputzen
 aufgären, aufstoßen
 jm. übel bekommen
 Aufenthalt
 Hindernis, Verzögerung
 aufhören
 in die Höhe ziehen
 Essensgang, Runde Bier/Schnaps
 einen Rausch haben
 mit frischem Laub schmücken
 aufwecken
 aufhetzen
 Kündigung
 Aufruhr, Aufstand
 aufladen
 aufgeschossen, gewachsen
 kündigen, entlassen
 aufgedonnert, großspurig
 auf der Stelle
 Feuer anstecken
 gegenwärtig, zur Zeit
 aufbewahren
 Wärter; Kellner
 das Essen verschmähen
 ungezogen, frech
 Kriegsschiff; Seekrieg
 Ozeanschiff
 schöpfen
 Osnabrück
 Bullauge; Art Vogelneschtli
 wild
 Ufer; Wegböschung
 Er ist ihm überlegen.
 rückwärts
 überhaupt nichts
 übermütig
 übertölpeln
 in die Höhe, aufrecht

överénn kamen
övergekaakt
överholen
överkoppsh
överkroppsh
överleidig
överlengen
Övermann
övermorgen, offermorgen
överöögt
överpansen
överpönen
överschreúen, -schröen
överspöönsch
överstüer
övertó
Oxhöövt
Paag, Pl. Pagen
Paal
Paalarft
Paalboon
Paap, Poop
Paat
Paaschen n.
paaschenglatt
Paatries
Padde
Paddelagüüz
paddelig
Paddemang
Padden
padderwatsch, pallerwatsch
Paddlöper
Pageluun
pall
Pallholt
palschen, pulschen, pülschen
Palten
palterig
Pamps

aufstehen
eingebildet; übergeschnappt
herüberholen; nachsehen, nachprüfen
wütend
hochnäsigt
überflüssig; sicherlich
vielleicht
Schlapphut der Zimmerleute
übermorgen
übermüdet
s. überfressen
überstreichen, lackieren
überfrieren
überspannt
rückwärts
darüber hinaus, außerdem
Faß (Wein/Bier)
Wallach
Pfahl; Schote
Erbsenschote; ausgehülste Erbse
ausgehülste Bohne
Pfaffe, Pfarrer
Pate
Ostern
österlich fein
Propfreis
Kröte, Frosch
Kröte
ungeschickt
Toilette
Pfoten; Pfütze
verrückt
Pfadfinder
Pfau
steif
Holzblock
plätschern, planschen
Fetzen, Lumpen
zerlumpt
Brei

Paneel f.
 Panken
 Pann
 pannen
 Pannfisch
 Pannrakels n.
 Pans, Panz m.
 Pansen, Panzen m.
 Pansenklöner
 Papagüüz, Papalagüüz
 Pampuuschen, Puuschen
 Papenbloom
 Pappsleev
 parammeln, perammeln
 Parl bloom
 Parr
 Partemang, Padde(r)mang
 Partenreder
 partíeegaal, pattíeegaal
 enen övern Paß gaan
 Paß geven
 Passer m.
 passlatant
 Pastúúr
 paten
 patern
 Patsch
 Patt
 Patterbuorn
 Pattje
 pauen
 Pedd
 pedden
 kort pedden
 dreekantig pedden
 Peddik, Perk
 Peek
 Peerock, Pirock
 peideln, penneln
 Peit

Wandbekleidung
 unreife Kirschen
 Pfanne; Dachziegel
 pfänden
 Pfannenfisch (Fisch, Kartoffeln, Sensauce)
 Bauernfrühstück
 Pansenmagen
 Bauch, Wanst
 Bauchredner
 Frosch, Kröte
 Pantoffeln
 Narzisse
 Taugenichts
 bitten, betteln
 Gänseblümchen
 Pfarrei
 Toilette
 Anteilseigner an einer Reederei
 völlig egal
 jm. nicht recht sein
 aufpassen
 Zirkel
 Zeitvertreib; Tourist
 häßliche Frau
 pfropfen; Setzling einpflanzen
 plappern
 Hand; Feuerpatsche (ähnl. Besen)
 Pfad; Pfütze
 Paderborn
 Anzug
 treten; bellen
 Tritt, Fußtritt
 treten
 humpeln
 betrunken sein
 Pflanzenmark, Knochenmark
 Bootshaken
 Nachthemd
 pendeln
 Pfütze

peiten
peken
Pemp, Pempe
Penn
penütschig, pinnig
nich ganz pepéé
perrisch, parrisch
Persétter
Pesel
pesen
Pett
peverig
Pick
He hett enen Pick op mi.
pick
pickendüüster
Picker
pickern
Piedel
Piek
Piel
piel
Pielehahn
Piep
piepeln
piepelig, pimpelig
piepig
pieplings
Pier f.
pieren
Pietje
Pietsch
Pijack
Pilekatt, Milekatt
Pilepoch, Pilerpoch
pimpelig
Pimpkees
pingeln
Pingstpeerd
Pingstvangel

stark regnen
Boot staken; pieksen
Buhne
Pfennig
pingelig
nicht ganz hundert
selbstbewußt, großspurig
Lehrer
(unbeheizbare) Stube; Viehpenis
rennen, hasten
Fußtritt, Schritt
kränklich
Pech; Pickel
Er grollt mir.
gerade, aufrecht
pechfinster
Murmel
Murmel spielen
Penis
Pickel
Pfeil; Kaulquappe
steil aufrecht, senkrecht
Penis
Pfeife, Flöte; Ofenrohr; Wasserleitung; Tülle
kränkeln
schwächlich, kränklich
wehleidig
strömend
Hafenmauer
peinigen, quälen
Laus; Prostituierte
Peitsche
dicke dunkelblaue Tuchjacke
Ameise
Kaulquappe
schwächlich
Quarkkäse
klingeln
Libelle
Pirol

Pinkel n.
Pinööt Pl.
Pinn
Pint
Pisel
piseln
Plaat, Pl. Platen
Plack m.
plackendootstill
pladdern
plagálen
Plagg
Platen
Plätt f.
plattbarft
Plattmenaasch
pleffen
Pfleffkatt
Plicht
plicken
Plie
plieren, plierögen
wat plietsch hebben
plinken, plinkögen
Plins f.
plinsen
Plitt
Ploog
Plöör m.
plötern, plöddern
Ploots
plören, plürren
plörig
Pluckfink, Plofink

plumpern, plümpern
Plünnen
den Dannenboom plünnern
Pluum, Pl. Plümen(s)
Plumm

Kohlwurst
Erdnüsse
Heftzwecke, Pinne; Ruder
Penis
Kneipe
Schnaps trinken
Platte, Kuchenblech; Sandbank
Fleck
völlig windstill
regnen
s. abmühen
Rasensode, Heidesode
Schürze; Backblech
Plätzchen (Guetzli)
barfuß
Ménagère
kläffen; bluffen
Angeber
kleine Kajüte, Kojé, Geräteraum
herunterrinnen
Verstand, Pfiffigkeit
blinzeln, zwinkern
etw. durchschauen
blinzeln, zwinkern
Flinse (Art Omelette, m. Hefe)
flennen
Billett
Pflug; Vogelschwarm
Plörre, dünnes Getränk
plappern; plätschern
Schiffswerft
panschen
verdünnt, fade
mit Essig abgeschmeckter Eintopf aus Pökelfleisch, Rüben, Karotten, Äpfeln und Zwiebeln, auch mit weissen Bohnen u. Pflaumen
planschen
Lumpen; Kleidung
den Christbaumschmuck herunternehmen
Flaum, Daune
Pflaume

Pödder, Poller
 pöddern
 Pogg, Poch, Pau
 Poggenhoot, Poggenstool
 Poggenkuller
 Poggsteert
 Poggüüz
 Poller m.
 pöltern
 Pook
 Pööks
 pööksen
 pööschen
 Pool
 Pööl
 Poos, Pl. Posen
 Poos, Verpuust
 Popp f.
 de Poppiere geven
 Posensteel
 poppenlustig
 pöseln
 Pöseler
 Posensteel
 pover
 praatschen
 praten (ofr.)
 pracheln, prachern
 Pracher
 prachten
 Prallsteen
 pramsen
 praß, preß
 Prattje, Frattsche
 Preem
 preestern
 Prick
 op 'n Prick
 prick
 Prickel, Prökel m.

Aalangel mit aufgezogenen Regenwürmern
 Aale angeln (m. einem Pödder)
 Frosch
 Pilz
 Froschlaich
 Kaulquappe
 Kröte
 Anlegepfahl
 panieren
 Messer, Dolch
 Dreikäsehoch
 s. prügeln
 lindern, pflegen
 Pfütze; Tränkstelle
 Pfühl, Kopfkissen, Polster
 Federkiel; Federbett; Federdose; Angelschwimmer
 Pause
 Puppe
 entlassen
 Federhalter
 sehr lustig
 unermüdlich arbeiten
 Arbeitstier
 Gänsekiel, Federhalter
 armselig
 plaudern
 plaudern
 betteln
 Bettler
 prangen
 Radabweiser (an Toren)
 stopfen
 unmittelbar, direkt
 Pfandleiher
 Pfriem (Ahle)
 predigen, eifern
 Stachel, Spitze; Pricke (Stange m. Buschwerk zur Markierung der Fahrrinne)
 haargenau
 akkurat, genau
 Holzstäbchen; Stachel

Priel m.
 priseln
 Privee
 prökeln
 enen op 'n Proppen setten
 Proppentrecker, Proppenteher
 propper
 proven
 prüfen
 Prüven, Prüben m.
 prünen
 prünig
 Prüünkraam
 Prüük
 Prüüntje
 pruusten
 puchen, pucken
 Puhaan
 puken, pulen
 Pukers Pl.
 enen een pulen
 pulig
 Pull, Pl. Püll
 pulterig
 Pümpel
 pünen
 Pungel
 Pünt
 Punz
 pupen
 purren
 püspen
 Putt, Pott
 Puttanfater
 Putt un Pann
 Pütt
 pütteneffen
 püttenkiekerig
 Püttenlicker
 Pütterachtein

Wasserlauf im Watt
 sprudeln, strömen
 Toilette
 stochern
 jn. zurechtweisen
 Korkenzieher
 akkurat, nett, hübsch
 proben
 prüfen, probieren
 Weißbrot
 schlecht nähen
 stümperhaft; mühsam, zeitaufwendig
 Näh-, Flickarbeit; müselige Kleinarbeit
 Perücke
 Stück Kautabak
 niesen
 pochen, klopfen
 Maurerpolier
 pellen; angestrengt arbeiten
 Pellkartoffeln
 jm. eins auswischen
 mühsam, zeitaufwendig
 Baumkrone; Schopf; Federbusch; Grünkohlstaude
 ärmlich, zerlumpt
 Stampfer, Stößel; Angelschwimmer
 Bäume kappen
 Bündel
 Spitze, Ende
 weibl. Scheide
 furzen
 stochern
 flüstern
 Topf
 Topflappen
 der gesamte Hausrat
 Pfütze, Tümpel, Sumpf
 pedantisch
 neugierig
 Topflecker; Zeigefinger
 Tollpatsch

Puttjenell, Polichenell
 Püttjer
 Püttjerbüdel
 püttjerig
 püttjern
 Puttschöör
 Puttschraper
 Puttsteert
 puttvull
 Putz
 Pütz (seem.)
 Putzbüdel
 Putzlaputz
 Puuch
 püük
 Puul, Pl. Pulen (ofr./old.)
 Puulkraam
 Puus, Püüs
 Püüster
 Püüsterdoos
 püüsterig
 puustig
 Puustpoch, Puuspoch
 quaad
 Quaatpoch, Quöppoch
 quackelig
 quackeln
 Quaddeln
 Quast, Pl. Quäst, Quasten
 Quant
 Quanten
 quantswies
 Quarder, Queder
 vull bet an 'n Quarder
 quarken
 quarren
 quarrig
 Quarteersmann
 Queek f.
 Queen

Pulcinella, Kasper
 Töpfer; Pedant
 Umstandskrämer
 pedantisch
 basteln, herumpusseln
 Scherbe
 Zeigefinger
 Topfstiel
 randvoll
 Polizist
 Eimer zum Wassers schöpfen
 Frisör
 Faktotum
 Bett
 sauber, adrett
 Hülse, Schote
 Kleinarbeit
 weibl. Scheide
 Balsebalg; Luftgewehr
 Sprühdose
 windig, stürmisch
 windig; kurzatmig
 Frosch, Kröte
 böse, schlecht
 Kröte; Kaulquappe
 unzuverlässig
 schwatzen; unschlüssig sein
 Bläschen, Pustel
 großer Pinsel
 Tand; Schalk, Eulenspiegel
 Ausflüchte, Flunkereien; Quadratlatschen
 nur zum Schein
 Kragen; Hosenbund; Einfassung des Hemdärmels
 betrunken
 nörgeln
 wimmern (Kind)
 verdrießlich
 Unternehmer für den Umschlag von Schiffsladungen
 Quecke (Haargerste)
 Färse

Queern
Quees
Queesmichel
quesen
quick
Quicksteert
quiddeln
Quiddje
quiemen, quienen
quiet
wat quiet gaan
wat quiet maken
Quitsch f.
quittjern, quittschern
quosen
quubbeln
quucken
quuckhalsen
quucksen
quuddeln
Quutsch
quutschen
Raad, Pl. Rööd
raastern
Raav m.
Raav f.
rabastern
Rabúús
in de Rabúús kamen
raden
Radítsch
raf
raken
sik raken
rallögen
Ramenter
ramentern
Ramm
rammdösing
Ransúún, Ransúúm m.

Handmühle
Quetschung, Beule, Schwiele
Nörgler
nörgeln
lebhaft
Bachstelze; Zappelphilipp
quirlen
Nichtplattdeutscher
kränkeln
los, ledig, quitt
etw. verlieren
etw. ausgleichen
Vogelbeere
zwitchern; ungekonnt Platt reden
mit übervollem Munde kauen
schwabbeln
rülpsen
s. erbrechen
glucksen
brodeln, blubbern
Matsch
glucksen
Rad
rasseln; schnell und laut sprechen
Rabe
Schorf
klappern; rasen
Durcheinander
verloren gehen
raten; roden
Radiergummi
runter
zusammenholen; berühren, streifen
streiten
die Augen verdrehen
Rowdy
toben, poltern
Ramme; Krampf
benommen, dumm
Ration

rantanterig
rapp
rappmulig, rappsnutig
rappeln
Rappsaat
rappschetterig
Raps
en Raps hebben
Ratsch
Rattje
Rebbach, Rebbes
Rebbelmasch
rebbeln, röppeln
Rebeet n.
recken
reden
Redder
redig
Reedschop
Reeg
reeglangs
Reem
Rees, Pl. Resen
reesen
Reester
reestern
Reet
Reetje
Reff, Pl. Reven, Reben (seem.)
reffen, reben
regen
rein ut
'n Reis maken
Reisen
reken
remen
rennlich
Rhien
Riäkelhusen
ut de Richt

aufbrausend
patzig; scharf, heftig (Wind)
patzig, schnippisch
ohne Punkt u. Komma reden
Raps
schäbig
Schlag, Hieb
übergeschnappt sein
Riß, Rißwunde
Prostituierte
Reibach, Gewinn
Laufmasche
aufribbelen, Garn/Wolle abwickeln
Gebiet
reichen, ausreichen, genügen
bereiten
von Wällen und Knicks umgebener Feldweg
fertig; schnell zuzubereiten
Gerät
Reihe
aufgereiht
Gürtel; Ruder
Riese
viel reden, prahlen
Lederflicken
Schuhe flicken
Reet (Schilfrohr); Riß
Rohrstock
Segelbahn, um die bei Sturm die Segelfäche verkleinert wird
die Segel durch Zusammenrollen verkleinern
regnen
schlankweg
eine Standpauke erhalten
Reisender (Handwerksbursche)
rechnen
rudern
reinlich
Rhein
Recklinghausen
abgelegen, abseits

Rick n.
Rickels n.
ricken
Ricken m.
Ricks
rieden
Rieg
Riekdaag
riep
Riep, Ripp m.
Riepen m.
riesen
rieten
Rietenspliet
Rietsticken
riev
Riev
ring
sik rippen
risch
riten
een riten laten
enen an 't Been riten
ritig
Ritsch, Ritz
robirsch
rödern
rögen
Rohr
Röhr
rojen, roen, ronon, rodern
Rökerts
rollen
Rönn
rönnen
Rood, Pl. Roden
Roodbeet, Robeet
rööd
Roof

Stange, Gestell
Zaun
einzäunen
Wäschepfahl
lange, dünne Person
reiten
Regal
Reichtum
reif
Rauhref
Reifen
aufstehen, aufgehen
reißen
Wildfang
Streichholz
reichlich, großzügig, verschwenderisch
Reibe
gering, schlecht
s. rühren, s. bewegen
energisch; rüstig; schlank
reißen
furzen
jn. betrügen
arbeitsam, strebsam
Ritze, Spalt
aufgeregt (rebellisch)
rädern
s. rühren, s. bewegen
Rohr
Röhre; Aufruhr
rudern
Räucherfische
die Bewegung des Schiffes um seine Längsachse
Rinne
rinnen
Rute
rote Bete
zart, mürbe
Deckaufbau für die Kru (Schiffsmannschaft)

Roof m., Pl. Roven
 Rook
 Röök
 Roop
 Rööp
 rop
 Rootspoon, Rootwien
 Rööv
 Ror (seem.)
 roren
 rören
 röstern
 rötern
 Rott, Rött
 rott, rotterig, rötterig
 rottenkol
 roven
 Royals
 Rü f.
 rubberig
 Ruch
 Röch
 op den Röch liggen
 Ruer
 in 'n Ruff/Ruffdi
 Ruffel, Rubbel
 ruff, ruuf
 ruffig
 rug
 Rükelbusch
 rümhöden
 mit dat Eten rümhöden
 in 'n Rummel verköpen
 rummeln
 Rummelputt m.
 rungeneern, verrungeneern
 Rünk f.
 runksen
 Rünnel

Raub
 Rauch; Rabe
 Geruch
 Ruf
 Futterraufe
 rauf
 Rotwein
 Rübe
 Steuer
 weinen, brüllen
 rühren
 plappern
 rasseln
 Ratte
 verrottet; aufgebracht, ungehalten
 radikal
 rauben
 die obersten Rahsegel
 Reue
 uneben, höckerig
 Geruch
 Rücken
 krank sein
 Steuer (Ruder)
 im Handumdrehen
 Waschbrett
 rauh
 ruppig, rauh
 rauh
 Blumenstrauß
 s. m. etw. abgeben; sparsam m. etw. umgehen
 das Essen lange warm halten müssen
 im Ganzen verkaufen
 rumpeln
 Rummeltopf (Heischebrauch am frühen Silvesterabend)
 ruinieren
 Runzel
 s. räkeln; s. schlaflos im Bett wälzen
 Abzuggraben

Rupenschiter
ruscheln
rüschen
rusig
rusen
Rüststeed
Rüstwark
Rütentüüt
Rüter
rüterig
in 'n rugen Kopp
ruuchbostig
ruuchbutterig
Ruuchklaas
Ruuchsteert
op 'n Ruum
Giff mi Ruum!
ruum
rumen Wind
Ruun
Rüüs
Rüüsch
rüüschen
Ruun
Ruut, Pl. Ruten
Ruten-ut spelen
ruutkleien
ruutsuren
uut wat suren
Saad
Saal
Saalhund
Saat, Pl. Saden
saden
Sabbel, Sabber m.
sabbel
sabbelig
Säberurt
sachen
sacht

Kohlweißling (Schmetterling)
rascheln
gleiten, schlittenfahren
naßkalt und windig
rauschen
Raststätte
Gerüst
Zappelphilipp
Reiter; Landsknecht
wild, stürmisch
barhäuptig
grob, polterig
ungepflegt
Knecht Ruprecht
Rauhbein, Grobian
im Freien
Mach mir Platz!
groß, weit; günstig
Wind von hinten (günstig)
Wallach
Reuse
Binse; Rüsche; Schlitten
rutschen; Schlitten fahren; Schlag versetzen
Wallach
Fensterscheibe; Spielkartenfarbe Karo
verrückt spielen
herausputzen
herauskommen, s. ergeben
bei etw. herauskommen
Essensportion
Sohle; Tümpel, Teich
Seehund
Saat
aussäen
Speichel; Mund
erzürnt
schmutzig; schwatzhaft
Käferecke (Deichstrecke auf Finkwarder)
sanft; leise
sanft; allmählich

sachts
 Sackband, Sacksband
 enen sacken laten
 sackereern, zackereern
 sackermenteern, zackermenteern
 sackerneinen
 Sadel
 Sadler
 saden, seien
 Sagels n.
 salen
 Salm m.
 salterig
 Sand, Pl. Sänn, Sannen
 sangelig
 Sanfter Heinrich (seem.)
 Sapp
 Saps
 Sarsen Pl.
 Saterdag
 Satt
 Saust
 saustern, zaustern
 Schaap
 schaarwarken, schirrwarken
 Schaav
 Schacht, Schaft, Pl. Schecht, Scheft
 schaffuckeln
 schaffutern, schufudern
 Schäkel
 schäkeln
 schaken
 Schallen Pl.
 schamfilen
 Schamm m.
 schandeern
 Schandúdel
 schanghain
 Schanti n.

sicherlich, wohl
 Bindfaden
 jn. im Stich lassen
 schimpfen; schwatzen
 klatschen, tratschen
 laufen
 Sattel
 Sattler
 säen
 Sägemehl
 Schuhe besohlen
 Psalm
 schmutzig
 Sand; Pl. Sandbank
 angebrannt
 Buchweizengrütze
 Speichel; Wundflüssigkeit
 Schlamm
 Tür-, Fensterrahmen
 Sonnabend
 Satte (flache Schüssel)
 Soest [o:]
 tratschen; keifen, streiten
 Schaf, Schafe
 schuften
 Hobel
 Schaft; Schacht; Pl. Prügel
 schief gehen
 schimpfen, schelten
 Endglied einer Kette
 zwei Kettenglieder verbinden
 bewegen, s. bewegen
 bei Flut überspültes, z.T. mit Schilf bestandenes Deichvorland
 abnutzen, beschädigen
 Topflappen
 schimpfen
 Polizist
 wider Willen heuern
 Seemannslied

schanneweert (brem.)
 schanzen
 Schanzkleet
 Schanztüüch
 schapen
 Schapen m.
 Schapp
 Scharben
 Scharn
 Scharnökel, Schanökel
 scharnökelig, schanökelig
 Scharteek
 Schatt
 schechen, schechten
 shedderig
 scheden/scheedte Lüüd
 Scheed, Scheel
 scheel
 scheevsch, scheevig
 Scheger
 Scheinleit
 scheistern
 schelen
 Dat scheelt nix.
 schellen
 schelvern
 schemern
 'n Schentilen
 Schepel, Schäpel m.
 enen vör 'n Buuk scheren
 schesen
 scheten
 Schetter
 schetterig
 Schettreier
 Schever
 op Schick
 uut den Schick
 Schiensmieter

schändlich, schandbar
 essen
 Schutzwand um das obere Schiffsdeck
 Eßbesteck
 schaffen
 Pfanne
 Schrank
 scharfschuppige Schollenart
 Mist, Kehrricht
 Mistkäfer; altes, wackeliges Gestell
 schrumpelig
 altes Möbel/Buch, alte Frau
 Schatz; Steuer, Abgabe
 laufen
 elend, schlecht, unansehnlich
 geschiedene Leute
 Unterschied
 schielend
 schäbig
 Holzbrettchen, das beim Netzmachen die Maschen hält
 Schiffsfenster
 schaukeln, schwanken
 schielen; einen Unterschied machen
 Das macht keinen Unterschied.
 schälen; schelten
 abblättern
 schimmern
 ein Schnaps und ein Bier
 Scheffel
 jn. einschüchtern
 laufen, rennen
 schießen
 Durchfall
 schmutzig, schlecht
 Fischreier
 Schiefer
 sehr sauber
 unordentlich
 Scheinwerfer

Schießkutter
 op Schiet uutlopen
 op Schiet setten
 in de Schiet kleien
 Schietbüdel
 schieten
 schietenhild
 Schietenkleier
 Schietgeng
 schier
 schikaansch
 Schillen, Schilling m.
 Schillerááts, Schilderááts
 Schipp, Pl. Scheep
 Schirrwark
 schirrwarken
 Schisslaweng
 schitendick
 scho
 Schobildengesicht, Stabilten-, Tabilten-
 Schochel, Schuckel
 Schock
 schofelig
 Schökel m.
 schölen
 schölen, spölen
 Schölt n.
 sien Ogen schonen
 poor Schöö kriegen
 Schoof, Pl. Schoven, Schööf
 Schöf (fink.)
 schölen
 schoonst
 Schoor
 schöör
 Schöör, Pl. Schörven
 Schoot
 Schööt, Pl. Schüss
 Schööv

Schirmmütze
 fehlschlagen
 auf Grund setzen, stranden
 Schmutzarbeit verrichten
 Windelkind
 scheißen
 sehr eilig
 Müllmann
 Gruppe von Hafenarbeitern für die Reinigung von Frachtschiffen
 rein; glatt; hübsch
 tückisch, böartig
 Schilling (frühere Währung)
 gerahmter Wandschmuck (Bilder)
 Schiff
 Riemenzeug (Pferde); Eßgeschirr
 schuften
 Dreh, Kniff
 sehr neblig
 scheu
 Maske
 Schaukel
 60 Stück
 schäbig, gemein, mies
 Schäkel (u-förmiger Verbindungsbügel)
 sollen; werden
 spülen
 hölzerner Messergriff
 schlafen
 entlassen werden
 Garbe; Haufe, Menge
 Schar
 spülen, waschen
 obwohl
 Schar; Steilufer, Deichvorland
 zerbrechlich (Ton- u. Glaswaren)
 Scherbe; Sprung (im Glas)
 Tau am Segelbaum; Schoß; Schote
 Schuß
 Schub

Schövel m.
 op 'n Schövel liggen
 Schöpfer, Schepper
 Schört
 Schörten
 Schosteen
 Schote
 Schott
 Schott setten
 schraag, schraat
 Schraap, Schrapper
 schracheln
 Schraffel, -achtein
 schraffelig
 schraffeln
 Schragen
 schralen (seem.)
 schränken
 schrapen
 Schrapper
 Schrapenpüüster
 schreen
 Schrick
 schricken
 schrienen
 Schrökel
 Schrökelbeen Pl.
 schrökelig
 schrökeln
 schruterig
 schrutern
 schruvenloos
 Schü f.
 schubben
 schuckeln
 schüdden, schürren
 schuddern, schüddern, schudern, schuurn
 Schudel
 schuern

Schübel, Laufrinne; Strohbandel am First von Strohdächern; Schlittschuh
 auf der Bettritze liegen
 Schöpfer
 Schürze
 Schleife
 Schornstein
 unteres Segeltau
 Riegel, Verschuß
 abschotten
 schräg, schief
 Schaber
 schnattern, albern lachen
 Habenichts; Krüppel
 heruntergekommen, schäbig
 s. abrackern
 Holzgestell
 ungünstig (aus versch. Richtungen) wehen
 schrägstellen
 kratzen, schaben, rasieren
 Rasiermesser
 Wichtigtuur
 weinen (nie: schreien)
 Stake, Stange; Holzgestell
 Boot staken; Tau ruckweise gleiten lassen
 brennend schmerzen
 Krüppel, Schlappschwanz
 krumme Beine
 hinfällig
 humpeln, staksen; sparen, s. einschränken
 schauerlich
 schauern; frösteln
 verrückt
 Bratensauce
 kratzen
 schaukeln; schmuggeln
 schütten
 schaudern, zittern, frösteln
 Polizist
 Schutz suchen

schüern
schulen
schulenloopen
schulig
schüllen
Schullentied
schüllig
schülpen, schülpern
Schulveries
Schummeree
Schüpp
Schüppen
sik schüren können/warrn
sik schüürt hebbben
Schurmann (hamb.)
Schütt
Schuuf, Pl. Schuven
Schuuf-vorn-Dumen
Schuul, Schulen m.
in 'n Schuul staan
schuulsch
schuulsch utsehn
Schuut f.
schuven
Schuver, Schüver m.
seden
Seeg, Zeeg
Seis, Sees, Seß, Seßel, Seiße
Seel
Selen Pl.
in de Selen gaan
in een Selen
Seet, Pl. Seten
Seil n.
seen, seiden
Seer
seer
Segen, Seden m.
segen
seggen

scheuern
lauern; schielen; Schutz suchen
die Schule schwänzen
lauernd; geschützt; gemütlich
sollen
Frühsommerzeit (Hauptzeit des Schollenfangs)
schuldig
überschwappen
Hohleis
Dämmerung
Schippe, Schaufel
Spielkartenfarbe Pik
s. hüten, etw. zu tun
s. getäuscht haben
Schauermann, Hafenarbeiter auf den Schiffen
Schütze; Schleusentor; Hauszaun
Schublade
Geld
Schutz
an einer geschützten Stelle stehen
scheu; tückisch, böse
verlegen/schuldbewußt/falsch/tückisch aussehen
Schute (offener, flachbödiges Kahn)
schieben
Schieber; Planierdraht
sieden (saden = gesotten)
Ziege
Sense
Seele; Seil
Pferdeggeschirr
schuften
ohne Unterbrechung
Sitz
Segel
sieben
Schmerz
schmerzhaft
Sichel
segnen
sagen

Seivel, Seibel
Seken
op Nummer Seker
Sel(en), Sieln
senkig
Sett
enen op 'n Putt setten
Settboord
Setten
Setter m., Settersch f.
Settschipper
seven
Sever
severig
severn, sibbern, seivern
sichten, siften
Sick, Sich
Sickberg
Sied, Siden, Sigen
sieden
Siedeldöör
Siel
Sielenkruper
siepen, ziepen
Siet, Pl. Si(d)en
Siedeldöör, Siddeldöör
wat an de Siet setten können
siet, sieg
siet daal
Sietland
Sift, Siff
Sill
Simm, Semm, Semp
simuleern, simmeleern
sinnig
sipelig, zipelig
sipeln, zipeln, zippeln
Sipp
Sipp, Zipp

Unsinn
Tierweibchen
im Gefängnis
Siele (Zuggeschirr, Zugriemen)
abschüssig
Satz (zusammenhörige Teile)
jn. zurechtweisen
Reling (Bordgeländer)
Satzung
Draufgänger
Schiffer in Vertretung ("gesetzter" Schiffer)
sieben
Käfer; Speichel
vollgesabbert
sabbern
(durch)sieben
loses, zusammengeschobenes Eis
Eisberg
Seide
aus Seide, seiden
Seitentür
verschießbarer Gewässerdurchlass in einem Deich
Sielarbeiter
sickern, lecken
Seite
Seitentür
viel wegarbeiten können
niedrig, tief; flach
stromabwärts
Niederung
Sieb; flacher, henkelloser Korb
Cäcilie
Angelschnur
grübeln
leise, geruhig, langsam
weinerlich
weinen
Verwandtschaft
Tierweibchen; Zimmerliese

sipp, zipp, sippig, sippsch
 Sireen
 Sirenenfief
 Sirrs, Zirrs m.
 sirren
 sirsen, zirsen
 Sitt, Seet
 op enen Sitt
 Sittels n.
 sitten gaan
 Sittgood
 sittig wesen
 sittsaam wesen
 gode Slag
 Slaapdiek
 Slaav
 Slabberjucks m.
 Slabberschü f., Slackermaschü f.
 Slach (seem.)
 Slachpütz (seem.)
 Slack m.
 slackern
 Slacker m.
 Slackersnee
 Slackerwedder
 Sladáál
 Sladderdarm, Sladderdei
 sladderig
 Sladdermett(j)
 Sladóót, Pl. Sladóten
 Slängels n.
 en slanke Tung hebben
 en slanke Bries/Köölt
 Slankheit
 slanterig
 Slantersch, Slantje
 slappen
 slarpen, slarren
 slaven
 Slecht n.

geziert, vornehm-tuerisch
 Sirene; Syringe
 5-blättrige Fliederblüte (normal: 4-blättrig)
 Spleen, Fimmel; Schwips
 surren
 sirren, zischen
 Sitz
 in einem Arbeitsgang
 Sitzgelegenheit
 s. (hin)setzen
 Stubenhocker; Besucher, der zu lange bleibt
 nicht von der Stelle kommen
 Ausdauer haben; Stubenhocker sein
 gute Qualität
 funktionslos gewordener Außendeich
 Slawe; Sklave; schwerer Holzhammer
 labberiges Essen; nasser Schmutz
 Schlagsahne
 Knoten in einem Tau
 Eimer zum Aufholen von Seewasser
 Schlacke; Matsch
 kleckern
 Schlagsahne; Haut auf gekochter Milch
 angetauter Schnee
 feuchtkaltes Wetter
 Tollpatsch
 Schlaks
 schlaksig
 Schlampe
 Draufgänger; Totschläger
 Geländer; schwimmender Steg
 vorlaut sein
 ein starker/frischer Wind
 Wackeligkeit
 schlampig
 Schlampe
 schlürfend trinken
 schlurfend gehen
 schuften
 Geschlecht

slechten, slachten
Sleden, Slegen
Slee, Slöh
Sleek
Sleep
in Sleep gaan
Sleet m.
sleetsch
Sleev
slennern, slenkern
sleven
slichte See
slichten
Slick
Slickschoh
en Slick op de Tung hebben
Slickerkraam
slickern, sleckern
sliekern, slieken, slirken
slimm op wat
Slimmeogenwust
slepen, sleppen
slieren
slierig
slieten
slipen
Slip, Slup
Slipp
Slipp, Slippen
Slippbüx, Slipper
slippen
slittschern
Slodderbüdel
slodderig
slömen
Slööf
Slöök
slööksch
Slööp
slöpen

jm. nachschlagen
Schlitten
Schlehe; Schleie (Fisch)
Schlich, Trick
Schleppe; Schlitten, auf dem kleinere Schiffe an Land gezogen werden
bugsiert werden
Verschleiß
leicht verschleißend
Schöpflöffel; Taugenichts
schlendern
jm. etw. aufschöpfen
unbewegte See
schlichten; glatthobeln
Schlick, Schlamm
schwere Schuhe zum Gehen im Schlick
lispeln
Süßigkeiten
schleckern, naschen
schleichen
versessen auf etw.
Blutwurst mit Speckstücken
schleifen, schleppen
schlurfen
(einschmeichelnd) schleichend
verschleißen, verbrauchen, jn. verlieren
schleifen, schärfen
Schaluppe
Zipfel; Rampe, um kleinere Schiffe zur Reparatur an Land zu ziehen
Zipfel, Kopftuch; Gleitbahn, Schräge; Hausschuh, Schlüpfer, Unterhose
Schlüpfer, Slip, Unterhose
etw. loslassen; Schiff an Land ziehen
flache Steine übers Wasser hüpfen lassen
Schlampe
schlampig
schlemmen
Schleife
Schlund, Kehle
gefräßig, gierig
Schleife; Bettbezug; Schlitten
schleppen; s. herumtreiben

Slöpendrievers, Slötendrievers
slöpig
Sloot
Slubber
Sluck
Sluderbücks
Sluderee
sludern
sluffig
slugaar
sluig
Slukantüffel
slumpen
op Slump
in 'n Slump wechgaan
slumpig
slünig
Slunk
slunkern
Slunt
Sluntje
sluren, slurren
wat sluren laten
slurig
sluuksch
Sluukwechter
Sluup, Slupp, Sloop
sluppen
sluukorig
sluusorig
Sluuv, Slu, Pl. Sluven, Sluen
Smacht
smacken
Smadder
smallbackt
Smeed
Smeerwedder
Smeet
smeetsch, smietsch
smiedig

Herumtreiber
schlampig
Graben
Schlamm
Schluck; Schlund
Klatschmaul
Klatsch, Gerede
tratschen
schlampig
nicht durchgebacken
voller Schalen/Hülsen
Pellkartoffel
zufällig gelingen
aufs Geratewohl
im Ganzen verkauft werden
schlampig
schleunig, plötzlich
Schlund, Kehle
schlenkern
Lumpen
Schlampe
betrübt einhergehen, schlurfen
etw. schleifen lassen
bedrückt; schwerfällig
gierig
Saufbold
Durchschlupf; Pantoffel; Bettbezug, Schaluppe
schlüpfen, gleiten
mit hängenden Ohren, niedergeschlagen
schlitzohrig
Hülse
Hunger
schmatzen
Matsch; starker Regen
hohlwangig
Schmiede
Regenwetter
Schmiß, Wurf
biegsam
geschmeidig, schmiegsam

smieg
Smieg
sik bi enen smiten
Smitt
smödigen
smölen
Smolt
smölten, smolten
Smoltmaars
Smook
Smöök
Smöökewer
Smooraal
smudden, smuddeln
Smuddelregen, Smudderregen
smuddig
smusen
smuslachen
Smutt m.
Smutt f, Smutts f.
Smuttaal
smutten
smuucheln
smuul Water
smuuslachen
smuustern, smuustergrienen
Snaak
snaaksch
Snabbelkraam, Snibbelsnabbel
snabbeln
Snabber, Snapp, Snodder
Snaff
Snakentüüch
Snapp
Tranen snappen
snappenlange Tranen
Snappenlicker
Snappernees, Snappsnuut
Snarr f.
snasseln

ruhig, unbewegt (Wasser)
Biegung
s. auf jds. Seite schlagen
Schmied
lindern
schwelen
Schmalz
schmelzen
breiter Hintern
Rauch
Tabakspfeife
Spottname für Dampf
geräucherter Aal
nieseln
leichter, feiner Regen
stickig
schmusen; schmausen
schmunzeln
Schmutz; Schiffskoch
Schnitt-, rißwunde
Räucheraal
Fische räuchern
schmuggeln
ruhiges Wasser
schmunzeln
schmunzeln
Schlange; lustiger Einfall
seltsam
Süßigkeiten
naschen
Rotz
Tülle
lustiger Einfall
Rotz
weinen
dicke Tränen
Rotzbengel
Rotznase
Schlinge
genüßlich trinken

Sneed
Sneekieker
Sneer
Sneerkraam
sneren
Snees
Snick, Pl. Sniggen
snicken
Snied f.
Snieder
Sniederfier
Sniederkarpen
Snipp
snigger, snugger, snügger
Snipel
Snippel
snirren
en Snitt Beer
snitter
snittjern
snökern
snööd
Snoopgrotschen
Snoophüür
Snoopkraam
Snoor
Snööv
snopen, snubbeln
Snöter
snötern
Snott
Snottdook
Snövel, Snöbel
snöven
snöövsch
snucken, snuckern
snückern
snuddelig, smuddelig
snusselig
snuteln

Brotschnitte
Schneeglöcklein
Schlinge
Wirrwarr
mit e. Schlinge fangen
Schneise
Schnecke
ersticken
Schneide
Schneider; Libelle
Dämmerung
Hering
Schnabel; Schnepfe
hübsch, adrett
Frackschoß
Schnipsel
schnüren
ein kleines Bier
adrett
schnitzen
naschen
hochmütig; wählerisch (beim Essen)
Zusatzverdienst, Taschengeld
Gelegenheitsarbeit
Süßigkeiten
Schnur
Schnupfen
naschen
Plappermaul
schnell/laut/viel sprechen
Rotz
Taschentuch
Taugenichts
schnaufen; Tabak schnupfen
wählerisch, mäkelig
schluchzen
naschen
schmuddelig
unordentlich; schmutzig
küssen

Snutenwark
 snutig, snuddig
 snuven
 een snaven hebben
 Snuuvdook
 snüüstern
 söcken, socken
 sodennig
 sögen
 sölen
 Soll, Söll
 solt, sult, solten, soltig
 Solterbeer
 Sööd
 Sommermetten Pl.
 Söög, Söge, Pl. Sögen
 Söök
 Soom, Pl. Sööm
 soor
 soren
 soren Wind
 Sood
 Soot
 söötsnutig
 soren
 Sorgenknuust
 sörr (fink.)
 soß, söß, süß
 Söten m.
 Sott
 sotten
 Sottje
 Spaak
 spaakbenig
 Spaar f.
 Spaars, Sparrs
 spackeln
 spaddeln, sparteln
 Spadillje
 spaken

Mundwerk
 frech
 schnauben; Tabak schnupfen
 betrunken sein
 Taschentuch
 schnüffeln
 zu Fuß gehen
 so
 säugen
 suhlen
 Tümpel, Teich
 salzig
 schwarze Johannisbeere
 Sud
 Spinnweben, die im Spätsommer durch die Luft fliegen
 Sau
 Suche
 Saum
 trocken, dürr
 dörren; verdorren
 austrocknender Wind
 Sode
 Brunnen
 liebenswürdig, freundlich
 austrocknen; trocken sein (Wetter)
 der letzten Kanten des Brots
 seit
 sechs
 Kuß
 Ruß; Glück
 rußen
 Schornsteinfeger
 Speiche; Schimmel; dicke Holzstange zum Bewegen des Spills
 dünnbeinig
 Dachsparren
 Spargel
 zappeln, zucken
 strampeln
 Trumpfkarte
 fleckig/schimmelig werden

Spalk, Spalks
spalken, sparken
sparken
Sparr
sparrwied
Spatt, Pl. Spett
spatteln
spattlahm
nich Speck seggen können
Speckbiter, Speckfreter
Specker
Spee, Spei
Speeback (seem.)
Speegatt, Spigatt
Speek
Speeldeel
speen, spigen
Speet, Spitt
spegelfechten, speigerfechten
bankerott spelen
spelten, spiltten (ofr., old.)
Spermank
Spickaal
spickeleren
Spiel
nich en Spiel
Spilen in de Ogen hebben
spieloren, de Oorn spilen
Spier
nich en Spier, keen Spier
Spiet
spietsch, spitéisch, spitélsch
spietschen, spitzen
Spijöök
Spijökenmaker
spikeleren
spikern
spilen
Spill
spillen, verspillen

Lärm, Scherz
toben; unruhig schlafen
mit den Füßen austreten
Absperrung
sperrangelweit
Spatenstich
zappeln, strampeln
ermüdet
betrunken sein
Libelle
Meise
Speichel, Spucke
Spucknapf
Abflußloch in der Bordwand; Abflußrohr
Speiche
Spielvereinigung zur Pflege von Mundart und Volkstum
speien, spucken
Spieß
schnell und forsch gehen
Bankrott machen
spalten
Ärger
geräucherter Aal
nachdenken; belauern
Federkiel; Holzstäbchen
kein Bißchen
sehr müde sein
die Ohren spitzen
Grashalm; Balken
gar nicht(s)
Spott
spöttisch
spotten
Spaß, Schabernack
Spaßvogel
spekulieren; belauern
bestechen; spicken, abschreiben
Geflügel rupfen
Spiel; Spindel; Ankerwinde
verschütten

spillerig
Spint
spintelig
Spittelfix
spittelig
spleeßen
Spleet, Splitt
spliten
Splint
splitt, Spledde
splitterdull
Spökels n.
Spöker m.
spoleern
Spood
Spöök n.
Spool
Spööl
Spoon
spoonfuchtig
Spor
wat op Spor hebben
sporen
spören
Spot
Spött
spöttenup
Spraak
Sprall m.
sprangwies
Spratenkool
spreden
Spreedeek
Spreenkeerl
spreeksch, sprööksch
Spring
springenkaken
Sprock
sprock

dünn, zerbrechlich
Zylinderhut
fleckig
schmächtiger Junge
schmächtig, dürr
zwei Tauenden verflechten
Spliß, Riß
spalten
Splitter, Span; kleiner Bolzen
Splitter
bitterböse
Spuk, Gespenst
Gespenst
abtakeln; zerstören
Eile; Fortschritt, Erfolg
Spuk
Spule
Spüle
Span; Spachtel, Holzlöffel
wütend
Spur, Gleis; Sparren; Sporn
einen Plan verfolgen
sparen
spüren
Mahlzeit, Gericht
Sprosse, Stufe, Speiche
treppauf
Sproß, Keim
Kerngehäuse (Griebs)
sprungweise, vereinzelt, hier und da
Grünkohl
ausbreiten
Bettdecke
Vogelscheuche
gesprächig
Flut
kochend heiß
Reisig
spröde, brüchig

Sprockeemk, Sprockimm
Sprott f.
Spröök
Sprung
sprütt
sprüttenduun
sprüttenatt
Spucht
Spudder
Sput
Staal
staats
staatsch
stabuckern
Stack n.
Stackel
stackelig
stackeln, stackern
Staff, Stapp, Pl. Steev
staff
staken
Staken
stakig
stallen
Stallwater, Stillwater, Stauwater
Stamp
stampendick
stampfen
Stank
Stankmaker
Stanner m.
Stapp
stappen
Stark
starkmödig
Staseidel n.
Stech, Pl. Stege
Steed, Stee, Steeg
op de Steed

große Waldameise
Sprotte (kleiner Hering)
Spruch
die Rundung der Decklinie des Schiffes
Spritze
stockbetrunken
klitschnaß
Wicht
armer Schlucker
Auslaufbrett
Sprosse, Stufe, Strebe
statt
stattlich
rütteln
Buhne (Küstendamm)
Krüppel
schwach, hinfällig
stolpern, humpeln
Stab
steif
staken; steif gehen; stochern
Stecken, Abstoßstange
lang aufgeschossen
s. mit jm. vertragen; pissen
Stillstand des Gezeitenwassers kurz vor Einsetzen von Ebbe und Flut
dicke Suppe, Brei
breiig
die Bewegung des Schiffes um seine Querachsen
Gestank; Streit
Zänker
Stander (kleine Fahne am Mast)
Holzgefäß; Stapfe, Stufe, Schritt
stapfen
Färse
entschlossen
im Stehen getrunkenes Bier
Steg; schmaler Fußweg
Stätte, Stelle
sofort

stedenwies
 Steek m.
 Steern
 steersch, steedsch
 Stekel, Stekels
 Steker
 Steel, Stööl
 Steengrimp
 Steenluustwiet
 Steern, Stiern
 Steert
 den Steert dippen
 steertjen
 Steertpoch
 Stegel
 steidel
 sik steilen
 steken
 stensen, stenzen
 Stenz m.
 Sterngrosers
 Steven
 stevens
 stevig
 Stick m.
 Stickel
 Stickelabuff(je), Sticklergrindje
 Sticken
 kenen Sticken vör Ogen seen können
 stickendüüster
 stickum
 sik stief hollen
 en stive Bries
 Stiefkopp
 stiefvull
 stiefweg
 Stieg
 Stiemkassen, Pl. Stiemkessen
 Stigelitsch, Steilitsch

stellenweise
 Stich; (seem.) Knoten
 Stirn; Stern
 störrisch
 Distel
 Dorn; Holzpflöck; Spaten
 Stiel
 Stichling (Fisch)
 kleine, schwer zu findende Gasse
 Stern; Stirn
 Schwanz; Netzen
 die Schiffsflagge am Heck zum Gruß kurz senken
 hinterherschleichen, scharwenzeln
 Kaulquappe
 Weg vom Deich ins Land hinab; Gestell
 steil
 s. aufrichten
 stecken; stechen
 jm. Beine machen
 gedrehter Knotenstock (Wanderstock der Hamburger Zimmer- u. Maurerleute)
 hochmastige Schiffe
 Vorderteil des Schiffes
 zielstrebig, direkt
 stabil
 Stich; spitzer Stab
 Stachel
 Stichling (Fisch)
 Stecken
 nichts sehen können
 stockdunkel
 heimlich
 zuversichtlich sein
 heftiger Wind
 Dickkopf
 mengenweise
 andauernd
 schmaler Weg; Stiege (20 Stück)
 Dampfschiff
 Stieglitz

Stiep, Stieper
Still(n)freedach
stillken(s)
Stimer
Stipp f., Stippels, Stippers n.
stiven
Stöker
stökerig
stökern
Stölt, Stelt
stölterig
stoltern, stöltern
stönen
Stoop, Pl. Stopen
Stoot
op'n Stoot
stopphollen
op 'n Stort
en Klock stöten
Grund stöten
stötern, stöttern
stötig
stoven
stöven
Stöver, Stüver
stövig
straken, strakeln
Strei
Streiels
Streek
strekenvull
strekig
Stremel
strengen
strichen
Strichnadel, -sticken, -stock, -wier
strieken
en strieken laten
Strieksticken
Striekscho, Strietscho

Strebe, Stütze
Karfreitag
heimlich
Dampfschiff
Sauce, Tunke
steifen, stärken
Schüreisen, Feuerzange
steif, unbeholfen
schüren
Stelze
unsicher
stolpern
stöhnen; stützen
Stufe
Stoß; Weile
sofort
stehen bleiben, anhalten
auf die Schnelle
läuten
auf Grund laufen
stottern
stößig; böig
dünsten
bestäuben; entstauben
Stüber, Tadel, Verweis
staubig
streicheln
Streu, Stroh; Dohle
Streu
Strecke; Strich
randvoll
gestreift
Stück, Strecke, Streifen
Pferde an-/abschirren; streng/hart/frostig werden
stricken
Stricknadel
streichen, malen
furzen
Streichholz
Schlittschuh

striepen, ströpen
wat striepen können
String
Stripp f.
strippen
Strömer, Ströper
ströpel'n, strepel'n
ströpen
Stropp
strullen
to Strund gaan
Strunt
Strupp n.
struppelig, strupperig
Strütt, Strott
'n moordsche Strütt
struuf
Struvel, Strubel
sik strüven
Stubben m.
stubben
sik stubben
op wat studeren
stuken
stukig
Stülp, Stülper
Stuten m., Pl. -s
Stütt
stüttig
stuuf
stuur
sturen Wind
op 'n Stutz
stüürboord
Stuven m.
stuven
süchten
Süchten
Suchtenbreken

umherstreifen
s. etw. leisten können
Strang
Zitze am Euter; Abstreifung
streifen, abstreifen; melken
Herumtreiber
abstreifen, abzupfen; das Gefieder sträuben
umherstreifen
kurzes dickes Tau
sprudeln; Wasser lassen
kaputt gehen; verloren gehen
Schmutz
Gestrüpp
struppig
Luftröhre, Kehle, Gurgel
eine laute Stimme
rauh
Sturmbö
s. sträuben
Baumstumpf
stubsen
s. kratzen (Hund)
etw. studieren
stauchen
untersetzt, stämmig
Deckel
Weißbrot
Stütze
stetig, ständig
stumpf
aufrecht (Mann); hart (Wind, Wetter)
starker Wind
sofort
rechts (vom Steuermann)
Stoffrest; kleinere Menge
stauben; stieben (auseinander laufen)
seufzen
Sehnsucht
magische Heilbehandlung

Suckáád
 suckeln, zuckeln
 Suddel
 sugen
 en suer Stück Arbeit
 sükeln
 sülfänner
 Süll, Sült, Söll
 Summervagel
 süinig
 Sünn
 wat in 'n Sünndachhals krigen
 Sünnenkind
 Sünnenplack, Pl. –pleck/placken
 Sünnerklaas
 Sünsprütten
 süüften
 süük
 Süük
 Suupbütt, Suuput
 suurbeetsch, suurmödig
 Süürken, Süülken
 Suursupp
 Süüst-mi-woll
 suustern
 suutje, suutjegetuutje
 swadronern
 Swalk
 swalken
 Swalker
 swaltern
 Swang m.
 Swapp, Swaps
 Swaren m.
 Swark, Swalk
 swart, swatt
 swart vull
 Swartsuur
 Sweep, Swööp
 Sweer, Pl. Sweren

Sukkade (kandierte Zitronenschale)
 langsam fahren od. reiten
 Schlamm; Schiffskoch
 saugen
 eine mühevollen Arbeit
 schaukeln
 miteinander
 Schwelle
 Schmetterling
 sparsam
 Sünde; Sonne
 s. verschlucken
 Marienkäfer
 Sommersprosse
 Sonderling
 Sommersprossen
 seufzen
 krank
 Seuche, Krankheit
 Saubold
 sauertöpfisch
 Sauerampfer, Sauerklee
 mit Essig gewürzte Suppe aus Schinkenknochen, Backobst und Mehlklößen
 Wichtigtuur (Siehst-mich-wohl)
 flüstern
 sacht, sanft, gemächlich
 schwatzen, räsionieren
 Schwalbe
 auf See treiben
 Seemann, der seine Heuer in kurzer Zeit verjubelt
 mit den Armen schlenkern; etw. schenken
 Schwengel
 Schwall
 Deichgeschworener
 Wolkenwand, Gewitterfront
 schwarz
 dicht voll
 Sauerfleisch m. Blut
 Peitsche
 Entzündung

keen Sweev Wind
 Swell
 sweuen
 swichtig
 in Swiemesel wesen
 swiemeselig
 swiemeseln, swiemen
 Swiemler
 Swienegel
 swienplietsch
 Swiensbuul
 Swiensmaars
 Swier
 swieren
 swiestern
 swögen
 swolig
 Swolk, Swölk, Swaalk, Swulk
 swoor
 Swoor
 Swoort f.
 swöpen
 swubbeln
 op de Swucht gaan
 swunken
 swuppen
 Swutsch, Zwutsch
 swutschen, zwutschen
 Swutscher, Zwutscher
 Swuttje
 swuustern
 taag
 taachnacht
 taalken
 Taas m.
 Tacken m.
 Tacks m.
 Tagel
 tageln
 Tähn, Pl. Tähn, Tähnen

kein Windhauch
 Schwelle; Seegang
 s. vor Anker drehen
 schweigsam
 nicht ein noch aus wissen
 schwindlig
 taumeln
 Nachtschwärmer
 Igel; Schmutzfink
 schlau, pfiffig
 Furunkel
 Hinterschinken
 Spottlied; Kneipentour
 herumsumpfen
 flüstern
 viele Worte machen, schwärmen
 verquollen
 Schwalbe
 schwer, schwierig
 Schwur
 Schwarte
 verprügeln
 s. auf und ab bewegen
 eine Kneipentour machen
 schwanken
 schwappen
 Gerte, Zweig; Kneipentour
 eine Kneipentour machen
 Peitschenhieb; Leichtfuß
 Gerte, Peitschenstock
 flüstern
 zäh
 steifnackig
 plaudern
 Durcheinander
 Zacken; Pl. Hämorrhoiden
 Dachs
 Lederriemen; Pl. Prügel, Schläge
 prügeln
 Zahn

tähnen
Tähnkillen
Takel
Takelaasch
Takeltüüg
Talje
Tall, Taal
Talli, Tallje, Talle f.
Tallimann
Tallig
Taltern
tamm
Tamp
Tamp legen
Tampen m.
Tang
tangen
Taps m.
Tappen m.
tappen
Tarrel, Tardel, Tarl
tarren, tirren, tirtarren
tasen
tasig
Tater, Tatersch
Teckel m.
Teek, Pl. Teken
Teel, Pl. Telen
Tees
tegen
telen
Teev, Tiff(t)
teen
tein
teindubbelt
teken
Teken
Telgen, Telln m.
Tell f.

zahnen
Zahnschmerzen
Schiffs-Tauwerk; Flaschenzug
Masten und Segel
Pack, Gesindel
Flaschenzug
Zahl
Zählstrich
Tallemann, Ladungskontrolleur bei Schiffen
Talg
Fetzen
zahn
kleines Tau
ein Schiff anbinden
Tauende, Seil
Zange
stehlen
ungeschickter Mensch
Zapfen
zapfen
Würfel
zerren
zerren, schleppen
schleppend, langwierig
Zigeuner, Zigeunerin
Dackel
Zecke
Ziel
Mathias
gegen
zielen, erzielen; erzeugen, züchten
Hündin
ziehen
zehn
vielfach
zeichnen
Zeichen; Zeichnung
Zweig
Achtung, Beachtung

op de Tell hebben
tellen
temen
temsen
tenns, tennsen, tinns (loc.)
tenns Fööten
Tennsenn
Tennsdöör
teren
Terráß f.

tesig
Tick
'n Tick hebben/krigen
en (lütten) Tick
tickerig
ticktacken
Tied, Pl. Tieden
springen Tied
Tiden Pl.
tidig
Tidung
Tier, Teer
tiestasig
Tiet, Pl. Tieden
na de Tiet dat
tillföten
Timp m., Pl. Timpen
een in 'n Timpen hebben
Tinn
Tipp
Tippel
Tippen
sik tiren
Titt
bi/üm ... to
tobacken
tobreken
tochen
todegen

(auf der Rechnung haben) ernst nehmen
zählen
zähmen; s. etw. gönnen/leisten
s. beherrschen
am Ende, hinten
am Fußende, zu Füßen
hinteres/gegenüberliegendes Ende
Hintertür
zehren; teeren
mit zweistöckigen Häusern bebaute Sackgasse im Hinterhof von großen
Mietshäusern
zahm, zutraulich
leichter Schlag/Stoß
anfangen zu verderben
ein bißchen
verrückt
necken
Gezeit
Springflut
Nachrichten
rechtzeitig; reif
Zeitung
(Zier) Gedeihen, Wachstum, Gesundheit
langsam
Zeit
nachdem
mit den Füßen zappeln
Zipfel
betrunken sein
Zinke; Zinn
Tipp; Gipfel,
Zipfel; Gipfel
Zipfel
s. zieren; s. verhalten
Zitze, Brustwarze
um ... herum
zukleben; draufzahlen
zerbrechen
zugig sein
tüchtig

Todenk
todoonlich
todrauen
todregen
Tofraag
togaan
togege lopen
toggen
toglöven
tohööchten
mit wat tohoop wesen
sine Plünnen tohoopsmiten
tohopen snacken
tohören
Tohuuskoop
daröver tokamen
tokeer gaan
Tolaat
tolöven, tolaven
toleven
toliggen
Töller
tömen
tomööt
tomootbasten
sik den Kopp tomootbasten
tonádoon
tonööst
Toog, Pl. Togen, Töög, Tögen
Töög
töögsaam
Toom
Tohn, Pl. Töhn
Toonbank
Toorn
töörnen
Tööt, Pl. Töten
topalen
topassen
Topleger

Verlobung
zutraulich
zutrauen; zu regnen drohen
s. zutragen; ertragreich sein
Nachfrage
zugehen; weitergehen
fehlschlagen
zupfen, zerren
jm. etw. glauben
empor, aufrecht
mit etw. beschäftigt sein
heiraten
verkuppeln, verheiraten
zuhören; gehören; zugehören
Homeshopping
zufällig dazukommen
toben, wüten
Zulassung
versprechen
jn. ermuntern
darniederliegen
Teller
zähmen; s. beherrschen
entgegen
s. abmühen
s. den Kopf zerbrechen
jm. zu nahe treten
nachher
Zweig
Streiche
zaghaft
Zaum
Zeh
Theke, Ladentisch
Turm; Zorn
s. auftürmen; zornig werden
Stute
ertragreich sein, gedeihen
dazupassen; verpassen
Handlanger

Topp
 vun Topp to Tehn
 Topp und Tokel

 toreden, toreen
 Törn
 Törn (seem.)
 an 'n Törn kamen
 in een Törn
 legg Törn!
 törnen
 sik törnen
 sien Mund törnen
 Tort m.
 Torüchgellen
 toslapen
 tosmere
 Tost, Pl. Töst
 tostaan
 tostüern
 totiden
 totörnen
 töven, töben
 Tover
 Töveree
 tövern
 Toverlaat
 traach
 Traad, Pl. Traden
 Traavmünn
 trakteern
 Trallen, Tralljen Pl.
 Tramp m.
 Trampfaart
 Trawler
 trechtwarn
 Water trecken
 na baven trecken
 de Nees trecken

Mastspitze, Wipfel
 von Kopf bis Fuß
 Masten und Taue (ein Schiff, das sturmeshalber keine Segel mehr tragen kann, lenzt "vor Topp und Takel")
 zurüsten
 Drehung; Akt (Schauspiel)
 Windung, Umdrehung; Tauschlinge
 an die Reihe kommen
 ohne Unterbrechung
 stopp! (durch Festmachen des Taues)
 aufhalten, hemmen
 sich selbst im Wege stehen
 den Mund halten
 Unrecht
 Rückwirkung
 einschlafen
 s. bewölken; jm. etw. zukommen lassen
 Büschel
 zustehen; zugestehen; um jn./etw. bestellt sein
 senden, schicken
 manchmal
 loslegen
 warten
 Zauber
 Zauberei
 zaubern
 Verlaß
 träge
 Wagenspur, Gleis, Schiene
 Travemünde
 bewirten
 Gitterstäbe
 Frachtschiff ohne feste Route
 Frachtschiffreise, bei der sich die Route nach dem Angebot in den Häfen richtet
 Fischerboot
 etw. bewältigen können; etw. verwinden
 undicht sein
 in die Höhe steigen
 die Nase rümpfen

Treckfidel
 Treckung
 Treed, Pl. Trä
 Treem, Pl. Tremen
 treersch
 Treuer
 Trens f.
 tribuleern, tribelliern
 trietsen
 wat in Trimm/Trümm bringen
 in Trimm hollen
 Troleider
 trönen
 Troß
 troß, trotsch
 troschüllig
 Trott
 trüchaars, trüchúút
 Trudelband, Trünnel-, Tünn(en)-, Tonn-
 trüllen, trulen
 trümmeln, trünneln, tründeln
 Trünnel
 Truuf, Pl. Trüüv, Truven
 truutschig
 tschintschen
 Tubben
 Tucht, Tocht
 Tuck, Tucks m.
 enen in Tuck hollen
 Tuck geven
 Tuckanthart n.
 tucken, tucksen
 dörch 'n Tüdel wesen
 in Tüdel kamen
 Tüdelband
 tüdelig, tütelig
 Tüdelkraam
 tüdeln, tüdern
 Tüder m.
 wat in Tüder krigen

Akkordeon
 Ziehung (Lotto)
 Schritt
 Leitersprosse
 verzärtelt
 Troyer (blauer Seemannspullover)
 Trense, Leitriemen
 triezen, plagen
 triezen; aufwinden
 etw. in Ordnung bringen
 unter Kontrolle halten
 Trauzeuge
 inständig bitten, anbetteln
 starkes Tau
 trotzig
 treuherzig
 Trotz
 rückwärts
 Faßreifen, der mit einem Stock vorwärts getrieben wird
 rollen
 kullern; rollen, wälzen
 walzenförmiger Körper
 Trumpf
 schwerfällig, dicklich
 eine Sache dreheln (engl. change)
 Zapfen; Zuber
 Zucht; Züchtung
 leichter Schlag, Ruck
 jn. unter Kontrolle halten
 nachgeben
 Liebste (Kosenamen)
 zucken; zupfen
 verwirrt sein
 durcheinander geraten
 Bindfaden
 verwirrt, vertrottelt
 Firlefanz, Unsinn
 knoten, anbinden; faseln
 Strick
 etw. durcheinander bringen

Tüderbüdel
 Tüffel
 Tüffelächtein
 tüffelig
 tüffeln
 Tüften Pl.
 tügen
 sik een tügen
 tulen
 tumelig
 tumpig
 tünen
 Tünn, Tunn f.
 Tüünkraam
 Tünner, Tunder, Tunner
 tünnern
 tünig
 Tunt, Tünt
 tunten
 tuntig, tutig
 tuschen, tüschen
 tusen
 goot in Tüüch
 vull Tüüch
 to Tüüch kamen
 tüünsch
 tuutéérlich
 ut de Tüüt ween
 Tuuts
 twaar, twaars, twaarsten
 twalen
 Tweebedacht
 Tweedüster
 Tweel
 sik twelen, sik twillen
 tweeöört
 tweernen
 Tweeschen
 twei
 Tweschen Pl.

Schwätzer, Trottel
 Pantoffel; Trottel; Kartoffel
 ausgemachter Trottel
 tollpatschig
 trödeln
 Kartoffeln
 (be)zeugen; s. etw. anschaffen, kaufen; s. etw. gönnen
 s. einen genehmigen
 zupfen, zerren
 taumelig, schwindlig
 dumm
 Körbe/Zäune flechten; einzäunen; schwafeln
 Tonne
 Geschwätz, Unsinn
 Zunder
 zünden
 redselig, schwatzhaft
 Dummkopf
 schwafeln
 unbeholfen, naiv
 beschwichtigen; zum Schweigen bringen
 zausen
 gut gekleidet
 volle Besegelung
 in Gang kommen
 wirr, verrückt
 grundehrlich
 aus dem Häuschen sein
 Kröte
 zwar
 schlendern
 Zweifel
 Zwielight
 Zwille, Gabelstock
 s. verzweigen, s. gabeln
 zweihenklig
 zwirnen; faseln
 Zwilling
 entzwei
 Zwillinge

Twiet
 Twissel, Twißel f.
 Twölften Pl.
 Udel, Uhl (hamb.)
 Uhl f.
 uhlen
 Uhlenflucht
 ümbi
 üm dat
 um Middach uut
 umbüdeln
 ümmerlos
 ümschichtig
 ümtó
 de Boen ümto
 Ümtüer f.
 ümúút
 üm un bi
 unassen
 Undöögsvogel
 Undöögt
 undüchtig
 Unflaat
 unfleetsch, unflöötsch
 Ungeruß
 de grote Unkel
 unklook
 unklook spelen
 Unland
 unmaten
 unnasch
 unnasch Wedder
 Ünnerdack
 Ünnerereerdsche
 Ünnerföten, Ünnerschöttel
 ünnerhebben
 Ünnerhuus
 Ünnerkamen
 ünnerkant(s)
 ünnergatt

schmale Gasse
 Vogelkirsche
 die 12 Tage zwischen Heiligabend und Dreikönig
 Polizist (urspr. Nachtwächter)
 Eule; Nachtfalter; Handfeger; Polizist
 fegen
 Dämmerung
 ringsum
 damit, weil
 gegen Mittag
 Art Lotto (Beutel mit Holzzahlen wird geschüttelt)
 immerzu
 abwechselnd
 (rings/rund) herum
 die umliegenden Gebäude
 Wagnis
 auseinander
 ungefähr
 klobig, unhandlich; Adv. unmäßig, überaus
 Taugenichts
 Unfug, Streich
 unfähig
 Unflat; Flegel; verdorbene Flüssigkeit
 ungehörig; Adv. unmäßig
 Unkraut
 der große Zeh
 närrisch
 verrückte/ungehörige Dinge tun
 Brachland
 unmäßig
 unartig, ungehobelt
 ungemütliches Wetter
 Obdach
 Zwerg, Zwergin
 Untertasse
 jn. überwältigt haben
 Parterrewohnung
 Unterkunft, Asyl
 unten
 ununterbrochen

Unnösel
 Unrust
 unschüßlich
 unsichtig
 unsolten
 Unstüer f.
 Unsult
 unvermoden, unvermoot(s)
 unverwarens
 uprögen
 utdunen
 Utgever
 Utlucht
 utneien
 Utschott m.
 Utschuß m.
 utschutern
 utslappen
 utwissen
 uutbenamen
 Uutbuur
 uutdoon
 veel op enen uutdoon
 uuteseln, uutlummeln
 Uutfegels n.
 uutfiren
 en uutgepichten Magen hebben
 uuthaken
 uuthunzen
 uutlaten
 uutlumpen
 uutmöten
 uutneien
 uutötten
 uutraden
 Uutschell
 Uutscheter
 Uutsetzung
 uutsnasseln
 uutstöven

Flegel
 Unrast; Unrat
 scheußlich
 diesig
 roh, grob, ungebildet
 Unordnung
 Grobian
 unvermutet, plötzlich
 unvermutet, plötzlich
 aufrühren
 nüchtern werden
 Gläubiger
 Erker
 flüchten, entwischen
 Ausschuß (mißratene Produkte)
 Ausschuß (Gremium)
 aussondern
 austrinken
 erwachsen
 ausgenommen, außer
 Ladenvorbau; Schaufensterauslage
 (Getränk) ausgeben
 viel von jm. halten
 ausschimpfen
 Kehricht
 Tau gleiten lassen; jn. hinauswerfen
 viel vertragen können
 aushaken, ausrasten; davonlaufen, ausreißen
 jn. heruntermachen
 auslassen, loslassen
 geschlachtetes Tier ausnehmen
 mit jm. auskommen müssen
 ausreißen
 aufessen
 auslosen; roden
 Schelte
 Schößling, Trieb
 Kündigung, Ausschluß
 austrinken
 ausstauben; s. herausputzen

Üüz, Poggüüz
üzen
üzig
Vadder, Valler, Gevadder
Vaddersch
Vader, Vadder
Vagel Bunt
vagelig
Vechte
veerdehalf
Veern
Veewark
Venien n.
veniensch
verackerdeern
verasen
verbaast
verbacksbüdeln
verbacksen
Verbeet n.
Verbrascher, Verbratscher
verbiestern
verbiestert
verbrüddeln
verbrüüdt
verbuddeln
verbumfiedeln
verbuschen
verdaddeln
verdammlen
verdeffendeern
enen wat verdeffendeern
Verdrach
Verdreet
Verdrußkubben
Verdrußknuust
verdudeln
verdummdüveln
Verfaat
Verfaten

Kröte
necken, aufziehen
(krötig) unfreundlich, pampig
Gevatter; Pate
Gevatterin; Patin
Vater
Vagabund
verrückt, spleenig
Vechta
dreieinhalb
Verden
Vieh
Gift
giftig; falsch, hinterhältig
einvernehmlich beschließen; abonnieren
verschwenden
verdutzt
verspielen
ohrfeigen
Gebiet, Bezirk, Revier
Verbrecher; Verschwender
verirren
verwirrt, irre
verpfuschen
verzogen, verwöhnt
versinken; etw. ins Wasser fallen lassen
verschwenden, zunichte machen
verbergen
verspielen, verwetten
verbummeln, verträdeln
s. verteidigen
jm. etw. erklären
Vertrag; Eintracht
Verdruß
Buckel, Überbein, Frostbeule, Hühnerauge
der letzte Kanten eines Brotes
vergeuden
übertöpel
Verfassung (persönlich)
Verfassung (gesetzlich)

verfangen (seem.)
 verferen
 verfidelfumfeien, verfumfeien
 verfreen, verfri(g)en
 verfüllt
 vergadern (ofr., emsl., old.)
 vergeeys
 vergeten
 verglippen
 vergnaddern
 vergnaddert, vergnatzt, vergrellt
 vergrimmeln
 verhackstücken
 verhalen
 enen den Paß verhauen
 nicht recht Verhecht/Verslach hebben
 verheesbeest
 verjackeln, verjack(s)en
 sik verjagen
 verjuuchen
 sik verlichtern
 verkabboneern
 verklaffen
 verklamen
 verklaamt
 verkleien
 verklookfideln
 verklören
 verklötern
 verknackeieren
 verknacken
 verknoopfiedeln
 verkrellt
 Dat schall mi mol verlangen.
 Verlööf
 Verlööfnis
 verlöven
 Vermaak
 Dat is dormit vermaakt.
 vermaddeln

etwa. übernehmen, jn. ablösen
 erschrecken (tr. u. intr.)
 verjubeln
 s. verheiraten
 vereitert
 versammeln
 vergeblich
 vergießen; vergessen; vergeßlich
 s. etw. verstauchen; jm. fehlschlagen
 zerknittern
 verärgert
 vergammeln, verkommen
 grob bearbeiten, verhandeln
 Schiff m. Tauen an e. and. Stelle ziehen
 jm. den Weg versperren
 nicht vorhalten, nicht viel nützen
 verstört
 verprügeln
 s. erschrecken
 verjubeln
 zur Toilette gehen
 auffressen
 ausplaudern, verpetzen
 vor Kälte erstarren
 klamm
 verscharren; vergeuden; zerkratzen
 beibringen, erklären
 s. verfärben
 vergeuden
 foppen
 vertilgen, aufessen; vergeuden
 auseinandersetzen
 verdreht
 Da bin ich aber gespannt.
 Erlaubnis
 Verlobung
 erlauben; verloben
 Interesse
 Das ist damit verbunden/gehört dazu.
 verderben

vermengeleern
 vermöbeln
 vermoden
 sik vermoden
 wat vermoden wesen
 Dat weer ik (mi) vermoden.
 vermückern, vernückern
 vermuckt
 vermulscht
 vermünnern
 vermusen, vermusseln
 verneien
 vernelen
 vernücker
 verökeln
 verörgeln
 verpipeln
 verposamentiern
 verpurren
 verpüttjern
 Verscheel m.
 verschofeln
 verseggen
 versecht wesen
 verseien
 versellen
 Verslag m.
 verslaan
 versluren
 versnaddeln, versneren
 verspaken
 Verspeelvagel
 in Verspraak bringen
 versusen
 Vertreck (ofr., old.)
 verswiemelt
 verswutschen
 vertaast
 in wat vertaast wesen
 in Slaap vertaast wesen

vermengen
 vermöbeln; vertilgen, aufessen
 vermuten
 auf etw. gefaßt sein
 auf etw. gefaßt sein
 Das habe ich erwartet.
 verkümmern
 verbockt, renitent
 vermodert
 ermuntern
 verkramen, durcheinander bringen
 verprügeln; aufessen; vergeuden
 aufessen; verdauen, vertragen
 verkümmert
 verspotten
 sterben
 verwöhnen, verzärteln
 erklären; vergeuden
 verderben
 verpassen
 Unterschied
 vergeuden, verderben
 versprechen
 verlobt sein
 verlegen, verlieren; vergeuden
 verkaufen
 Gehalt m.
 anschlagen, helfen, nützen
 vergessen, vernachlässigen; kaputt machen
 (s.) verheddern
 verschimmeln
 überzähliges, freiwilliges Mannschaftsmitglied
 in Verruf bringen
 verlegen, verlieren; verprügeln
 Verzögerung
 verkatert, übernächtigt
 Geld verjubeln, versaufen
 verwickelt, verwirrt
 in etw. vertieft sein
 verschlafen sein

vertöörnen
 vertörnen
 Vertreck (ofr./old.)
 vertüdeln, vertüdern
 verunasen
 verwachten
 sik verwachten wesen
 verwagen
 verwaren
 verweit wesen
 Viez
 vigeliensch
 viseern
 visenteern
 Vörbeen
 vördách
 Vördeel, Vöddel
 Vordeel
 vörföötsch
 Vörjaar
 mit wat vörkamen
 Vörlaat n., Vörluut m.
 Vörland
 vörlangs
 Vörpalen slaan
 vörtó
 'n P vörsetten
 vörtüüch kamen
 vörtüüch krigen
 vörwindbüdeln
 vullhannig
 vullspiet
 vunéén, vanéén
 Waag
 waag
 Waak f., Windwaak
 waak
 waden, woon
 Waddik
 Wagg

erzürnen
 s. verdrehen
 Verzögerung
 (s.) verheddern
 verschmutzen
 erwarten
 erwarten
 verwegen
 aufbewahren; gewahr werden
 verloren/geliefert sein; auf dem Holzweg sein
 Vorarbeiter
 raffiniert
 zielen; kontrollieren
 kontrollieren
 Vorderbein
 zu Tage, hervor, heraus
 Vorteil
 Vordiele, Eingangshalle
 Schritt f. Schritt, d. Reihe nach
 Frühjahr
 mit etw. vorankommen
 Vorzeichen
 Deichvorland
 der Länge nach
 Vorkehrungen treffen
 zuvor
 Veto einlegen
 zum Vorschein kommen
 hervorholen
 vorschwindeln
 heftig
 volle Kraft
 auseinander
 Waage; Wagen
 waagrecht
 Eisloch
 wach
 waten
 Molke
 Woge, Welle

wahnschapen
 Wall
 Wallbeen Pl.
 wannéér
 Wanten
 Wapen n.
 in Wehr un Wapen
 Wardel
 Warder
 Warf
 Warfrebeet
 Warft f.
 Wark
 Warmbeer
 Warmenteewach (hamb.)
 de Ogen warmen
 Warms
 mit enen/wat nicks warrn können
 wat – wat
 so wat 5 Daag
 all wat
 Kiek mal, wat dat Kind weent!
 Waterjumfer
 enen to Weeg kamen
 wat to Weeg hebben
 vör sik wech
 in/na enen wech wesen
 no de Reeg wech
 un so wech
 in enen/een(s)/eensen/egaal/even/
 suutje/wisse wech
 wechbuddeln
 wechlang
 wechliden
 wechliggen
 wechluren
 wechneien
 wechsitten
 wechwaren

schief, mißgestaltet
 Wall; Grabenrand; Ufer, Küste
 O-Beine
 wann
 Taue, die die Masten seitlich halten
 Wappen; Waffe
 in voller Rüstung
 Drehriegel
 Insel in einem Fluß
 Gewerbe; Werbung; Anliegen
 Gewerbegebiet
 Werft; Warft, Wurt (aufgeschütteter Siedlungshügel)
 Werk; Werg
 Biersuppe
 Wache beim Warmentee-Theater (Variété)
 schlafen
 Wärme
 mit jm./etw. nichts anfangen können
 je – desto
 etwa 5 Tage
 so sehr
 Schau mal, ob das Kind weint!
 Libelle
 jm. zustoßen
 etw. geschafft haben
 vor sich hin
 verliebt in/verrückt nach jm. sein
 der Reihe nach
 und so weiter

 ununterbrochen
 sinken, untergehen
 unterwegs
 wegtauen
 darniederliegen
 abbekommen, davontragen
 aufessen
 längere Zeit dasitzen
 s. in Sicherheit bringen; s. verziehen, verschwinden

Woher di weg! = Woher scho!
 wedden
 wedder
 Wedderbur
 Wedderwöör Pl.
 weden, wegen, ween, wöden, weuen, wüün
 Weed, Pl. Weden
 Weedaag
 Weeg, Pl. Wegen
 week
 weekhorig
 Wo hest du di dat bi weghaalt?
 wegen
 weken
 Week
 verleden Week
 tokamen Week
 Wehl f.
 Weel, Weeldaag
 de free'e Weer
 goot in de Weer
 Weert
 Weertsch
 Wees f.
 Weeswark
 Weiden
 weiarman
 weihen
 welig
 Welgen, Wellen m., Welling
 welkmaal(s)
 wenen
 sik wennen
 nich wennt
 Wennst f.
 Weps, Wepsch, Wöps, Wispel f.
 werig (wedderig)
 Werser f.
 Wesch f.
 Wessel

Paß auf!
 wetten
 wider; wieder; weder
 Wetterwarte
 Widerrede
 jäten
 Weidenrute
 Schmerzen
 Wiege
 weich
 zärtlich
 Wobei hast du dich damit angesteckt?
 wiegen; wägen
 aufweichen, einweichen
 Woche
 letzte Woche
 nächste Woche
 Wasserloch (Auskoklung durch Deichbruch)
 Wohlbefinden, Behagen, Lebensfreude
 die freiwillige Feuerwehr
 reich, wohlhabend
 Wert; Wirt
 Wirtin
 Waise; Kehle, Luftröhre
 Anwesen, Bauernhof; Aufhebens, Gewese
 Eingeweide
 gestikulieren
 wehen
 munter, übermütig
 Hafer-, Milchsuppe
 manchmal
 weinen
 s. an etw. gewöhnen
 ungewohnt
 Gewohnheit
 Wespe
 widerlich
 Weser
 Tante; Cousine
 Wiesel; Wechsel

Weten
 wetten
 Wetter, Wettern f.
 Wicht
 wicken
 Wiechel, Wichel f.
 vun wieden
 wieder
 Wiek f.
 wiel, wield
 wieldát
 wields
 Wiem
 Wiepeldoorn, Wäpeldoorn
 Wier, Wierdraat
 Wiesfinger
 Wiesnees
 Wiespaal, Pl. -pööl
 wiessnutig
 wieswarn
 wiet un siet
 Willemschoben
 Wilt
 den Wind von vörn kriegen
 goot bi de Wind seilen
 scheven Wind
 winddröög
 Windies
 Winn
 Winnst f.
 Winnworm, Windworm, Winnworp
 Winsch
 Wipp, Wüpp f.
 an/op de Wipp staan
 Wippen vormaken
 Wippsteert
 wippsteerten
 wirrig
 Wisch

Wissen; Weizen
 wetzen; rennen
 Entwässerungsgraben in der Marsch
 Wicht, kleines Kind; (ofr., old.) Mädchen
 wahrsagen
 Weidenbaum
 von weitem
 weiter
 Weiche
 während
 weil
 unterdessen
 Holzgerüst; Hühnerstall
 wilde Rose
 Draht
 Zeigefinger
 Naseweis
 Wegweiser
 vorlaut
 gewahr werden
 weit und breit
 Wilhelmshaven
 Welt
 Druck/heftige Schelte bekommen
 betrunken sein
 Graupen (Graupensuppe mit Rauchfleisch)
 luftgetrocknet
 dünnes, brüchiges Eis
 Winde; Gewinn
 Gewinn
 Maulwurf
 Winde
 Wippe; Brunnenschwengel
 in Gefahr sein
 Ausreden vorbringen
 Bachstelze; Zappelphilipp
 nicht still sitzen können
 verwirrt, verwirrend
 Wiese

enen wat (anners) wiesen
 enen wiesen, wat fief un dree sünd
 wißhollen
 witleftig
 Witsch
 witschen
 witt
 witte Aals
 wittbunt
 wittögen
 wittpeverig
 wittschen, wittsnutig
 wittschen, wittschern, wittjern
 Wittsuur
 wiwagen
 wo, woans, wodennig
 wokeen
 wo, woneem
 woneem um
 Wöddel m.
 wohrschauen
 Wohrscho!
 wol, wul
 Sühst du woll?
 Dat gah di woll!
 wollehr
 Wölp, Wülp m.
 wöltern, wültern
 Woort n., Pl. Wöört, Wöör
 Woort, Wuurt
 Woost
 wor, war
 worn
 Wortel, Wöddel f.
 wortelkatoolsch, appelkatoolsch
 wosúck, wosaken
 wrack
 enen (wat) to 'n Wrack doon
 enen to' n Wrack/Wruck wesen
 wrackeln

jm. die Meinung sagen
 jn. verprügeln
 standhalten, festhalten
 anstößig (eig.: weitaufgig)
 Hexe
 entschlüpfen
 weiß
 tote Aale
 rot und weiß gefleckt/gemustert
 s. aufhellen, durch die Wolken brechen (Sonne)
 blaß, kränklich
 blaß
 weißeln, kalkan
 Weißsauer (Sauerfleisch)
 den Kopf wiegen/schütteln
 wie
 wer
 wo
 warum
 Warze
 warnen
 Paß auf!
 wer
 Na siehst du?
 Es gehe dir gut!
 ehem, früher
 Welp
 (s.) wälzen
 Wort
 Warze; Erpel; Warft, Wurt
 Pflanzensaft
 wo; wie
 wahren; aufbewahren
 Wurzel; Möhre
 (völlig) verrückt
 wie
 beschädigt; krank; brackig
 jm. etw. zum Ärger tun
 jm. feindlich gesinnt sein
 rütteln

wracken
 wracksch(ig), wruksch
 wrackspekig
 wraken
 wrangeln, wrangen
 wrantig
 Wrantlüüs Pl.
 Wrantlüüs hebben
 wreed
 wreenschen
 wreilen
 wrevelig, wrövelig
 Wriet, Pl. Wrieden
 wrieven, rieven
 wriggen
 Wriet, Pl. Wrieden
 Wrist
 wrörgeln
 wrögelig
 Wruck
 wrucken
 wrucksch
 wruckhalsen
 wrummeln
 Wrunk, Wrung m.
 Wruuscher
 Wulf, Pl. Wülf
 Wuling
 Wült, Wölp f.
 wülten
 wunnerwarken
 wurachen, wrachten, marachen
 Wüpp
 wuppen
 wüppen
 Wust, Wuß, Pl. Wüst, Wüß
 Zampel
 zampeln, sampeln
 zeitlich
 Zick, Pl. Ziggen

zerlegen, abreißen
 mürrisch
 morsch, baufällig
 s. rächen
 s. balgen
 grantig
 Wanzen
 übellaunig sein
 wütend
 wiehern
 wackeln
 streitsüchtig
 Gestrüpp
 reiben
 Boot durch Hin- u. Herbewegen mit nur einer Ruderstange fortbewegen
 Weidenbaum; Gestrüpp
 Handgelenk
 würgen; nörgeln
 übermütig
 Stänker
 zerren, würgen
 mürrisch
 hinunterwürgen
 zusammenknüllen
 Knäuel
 Arbeitstier
 Wolf
 Gedränge, Durcheinander
 Walze
 wälzen
 s. wundern, staunen
 schuften
 Wippe
 anheben
 wippen
 Wurst
 Beutel aus Sackleinen/Segeltuch
 schmuggeln
 verrottet; abgetragen
 Ziege; weibl. Reh

Ziesch
 Zinder m.
 Zippel
 Zirver m.
 Zittlösch
 Zunzel n.
 Zwick, Swick n.

Zeisig
 Koks
 Zwiebel; Zipfel
 Grille
 Narzisse; Herbstzeitlose
 Tauende; Haarsträhne
 Zwecke, Nagel, Pflock

Konjugation der starken Verben

beißen	bieten	biet, bittst	beet	beten
bieten	beden	beed, büttst	bood	baden
bitten, beten	bidden	bitt	beed	beden
brechen	breken	breek, brickst	bröök	braken
dürfen	dröven	dröff	dröff	dröff
fassen	faten	faat, fottst	faat	faat
fließen	fleten	flütt, fleet	flööt	flaten
gehen	gaan	ga, geist, geit; gaat	gung	gaan
gießen	geten	geet, güttst	goot	gaten
haben	hebben	heff, hest, hett; hebbt	harr	hatt
halten	hollen	holl	holl	hollen
heben	heven	heev	heev	haven
hüten	höden	hööd	höö	hött
jagen	jagen	jaag	jöög	jaagt
kommen	kamen	kaam, kummst, kummt; kaamt	keem	kamen
können	könen	kann; könnt	kunn	kunnt
kriechen	krupen	kruup, kruppst	krööp	krapen
kriegen	krigen	krieg	kreeg	kregen
lassen	laten	laat, lettst, lett; laat	leet	laten
legen	leggen	lech	leeg	lecht
leiden	liden	lied, littst, litt; lied	leed	leden
liegen	liggen	lich	leeg	legen
lügen	legen	leeg, lüchst, lücht; leegt	leeg	lagen
machen	maken	maak	maak	möök
mögen	mögen	mach; mögt	much	mucht
müssen	möten	mutt, muß, mutt; mööt	muß	mußt
reiben	rieven	riev, riffst, riff; riev	reev	reven
reißen	rieten	riet, rittst, ritt; riet	reet	reten
reiten	rieden	ried, rittst, ritt; ried	reed	reden

riechen	rüken	rüük, rückst, rückt; rüükt	röök	raken
sagen	seggen	segg	sä, se	seggt
saufen	supen	suup, suppst	soop	sapen
saugen	sugen	suug, suchst, sucht; suugt	söög	sagen
scheiden	scheden	scheed	scheed	scheden
scheißen	schieten	schiet, schittst, schitt; schiet	scheet	scheten
schelten	schellen	schell	schull	schullen
schieben	schuben	schuuv	schoov	schaven
schießen	scheten	scheet, schüttst, schütt; scheet	schoot	schaten
schlagen	slaan	slaa(g), sleist, sleit; slaa(g)t	sloog	slaan
schleichen	sliken	sliék	sleek	sleken
schleifen	slipen	sliep	sleep	slepen
schleißen	sliten	sliet, slittst	sleet	sleten
schließen	sluten	sluut, sluttst	sloot	slaten
schlucken	sluken	sluuk, sluckst	slook	sloken
schnaufen	snuken	snuuv, snuffst	snoov	snaven
schneiden	sniden	snied, snittst	sneed	sneden
schrauben	schruven	schruuv	schroov	schraven
schreien	schrie(ge)n	schree	schree(g)	schre(ge)n
sehen	seen	see, süüst, süüt; seet	see(g)	seen
sein	sien, wesen	bün, büst, is; sünd	weer	west, wesen
sitzen	sitten	sitt	seet, satt	seten
sollen	süllen	sall, sast, sall; süllt	sull	sullt
spalten	splieten	spliet, splittst	spleet	spleten
speien	spie(ge)n	spee(g)	speeg	spegen
sprechen	spreken	sprek, sprickst	sprook	spraken
stauben	stöven	stööv	stoov	stöven
stechen	steken	stek	steek	steken, staken
stehen	staan	sta, steist, steit; staat	stunn	staan
steigen	stiegen	stieg	steeg	stegen
stieben	stufen	stüfft	stööv	staven
stoßen	stöten	stööt, stöttst	stööt	stötten, stött
streichen	striken	striek, strickst	streek	streken
streiten	strieden	stried, strittst	streed	streden
suchen	söken	söök	söch	söcht
treffen	drapen	draap, droppst	dreep	drapen
tun	doon	do, deist, deit; doot	dä, de	daan, doon
weichen	wiken	wiek	week	weken
werden	warrn	warr	wöör	wornn
wiegen, wägen	wegen	weeg, wichst, wicht; wegt	woog	wagen

wissen
wollen
ziehen

weten
wölen
teen

weet, weiß
will, willt/wist, will; willt/wöt
tee(g), tüttst, tütt; teet

wuss
wull
toog, töög

weten, wußt
wullt
tagen